



Die Zeitschrift des Deutschen Skatverbandes

Der Skatfreund

www.dskv.de



Ausgabe Nr. 2
Juni 2024



Die Deutschen Meister Stefen Marte, Armin Worzelberger, Anne Krebs u. Clemens Sittner

„Junge Leute“ bereichern DEM

Aus dem Inhalt:

**Armin Worzelberger, Anne Krebs, Jan Ehlers,
Stefan Marte und Clemens Sittner gewinnen die
Deutsche Meisterschaft 2024**

Reisebüro Schäfer GmbH
Dr. Felix-Gehardusstr. 11
53894 Mechernich
info@skat-reisen.de
Tel.: 0244 989718 - Fax: 02443-989726



**EUROSTRAND 2025
ab sofort buchbar**

Eurostrand Fintel & Leiwen

WELTGRÖßTES TURNIER

skat im Internet



125.000 € Preisgeld

WWW.SKAT-MASTERS.de





Inhaltsverzeichnis

Seite 3-7	DEM in Altenburg
Seite 8	Ausschreibung NRW-Cup
Seite 9 -11	DSJM in Kassel
Seite 12	Ausschreibung Sachsenpokal
Seite 13	50 Jahre VG Lübeck
Seite 15	Skataufgabe und Skatgericht
Seite 16	Ausschreibung DTM
Seite 17	Bayern-Pokal
Seite 18	Aktuelles aus dem DSKV
Seite 19	Online beim DSKV
Seite 20	Ausschreibung „Junge Leute“
Seiten 21-23	Liga-Tabellen
Seite 24	Ausschreibung Rheinland-Pfalz Pokal
Seite 25	Ausschreibung Deutschland-Pokal
Seiten 26-28	Reise-Rückblick
Seite 29	Rätsel
Seite 30	Lösungen
Seite 31	Anzeigen
Seite 32	Ausschreibung Thüringen-Pokal

Der aktuelle Kasten

Die Ligen-Reform wirft vereinzelt Fragen auf. Es wird ab der nächsten Saison eine Bundesliga geben. Dann folgen zwei 2. Bundesligen, die wahrscheinlich zwei zentrale Doppelspieltage (und einen dezentralen) austragen werden. Dann folgen., NEU, vier 3. Bundesligen (Nord, Süd, West, Ost). Den acht anschließenden Regionalligen folgen 16 Oberligen und dann bis zu 32 Landesligen. Diese Ligen werden alle vom DSKV gesteuert. Im Internet, unter www.dskv.de, gibt es hierzu auch optisch aufbereitete Informationen.

Aus aktuellem Anlass weist das Präsidium des DSKV noch einmal darauf hin, dass nach der Abgabenordnung des Finanzministeriums auf die Startgelder 19 Prozent Umsatzsteuer bezahlt werden müssen. Aus diesem Grund werden in einigen Ausschreibungen Organisations-Gelder erhoben, um diese Kosten auszugleichen. Aber auch diese Organisationsgelder unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Nur wenn der Verband die Gemeinnützigkeit erhält, darum kämpft er seit Jahren, werden die Organisationsgelder wieder ersatzlos gestrichen.



Titelfoto: Die Deutschen Meister
Stefen Marte, Armin Worzelberger, Anne Krebs und Clemens Sittner

Der Wettkampf in den Ligen macht mir eigentlich immer Spaß. Doch in dieser Saison hat sich das etwas gewandelt. Da es zu vermehrtem Abstieg in der 2. Bundesliga kommt, ist die Stimmung an den Spieltagen spürbar angespannter geworden. Es werden Schiedsrichter gerufen, für Dinge, die im Vorjahr nicht einmal diskutiert wurden. Da wird Recht gesucht, wo keins zu finden ist. Da werden Fälle konstruiert, die vom eigenen Versagen ablenken. Ich hoffe nur, dass wird in der nächsten Spielzeit wieder besser, egal in welcher Liga. Denn bevor ich angespannt zur Liga fahre, dann kann ich gleich daheimbleiben. Es ist nur ein Spiel und „Fairplay“ sind nicht nur Worte, es muss auch gelebt werden.

In diesem Sinne, einen guten letzten Spieltag und ALLZEIT GUT BLATT fd



Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. - Markt 10 - 04600 Altenburg

Geschäftsstelle: Nicole Habeck und Petra Evert - Tel. 03447-892909

Anzeigen +
Redaktion Frank Düser - Dorfstraße 54b - 59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921 33033 - E-Mail: DerSkatfreund@t-online.de

Druck: Polygraph Print - Richthofenstraße 96 - 32756 Detmold

Bankkonten des deutschen Skatverbandes e.V.:

Sparkasse Altenburger Land - IBAN: DE20 8305 0200 1111 0161 90

VR Bank Altenburger Land - IBAN: DE32 8306 5408 0001 6053 05

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und andere Datenträger wird keine Haftung übernommen.

69. Jahrgang

Juni

2.24

Der Skatfreund erscheint im Normalfall vier Mal im Jahr.

Der Jahresabo-Preis ist gestaffelt und die Staffelung ist in den Meldelisten aufgeführt.



25. bis 27. Juli 2024

Internationaler DSkV Skat-Cup in Altenburg



6. Internationaler DSKV Skat-Cup

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen offenen Wettbewerb.
Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist **nicht** erforderlich!

Spielort: Stadthalle zum Goldenen Pflug, Beim Goldenen Pflug 2, 04600 Altenburg

Ausrichter: Deutscher Skatverband e. V.

Es werden 9 Serien nach der internationalen Skatordnung in folgenden Wettbewerben gespielt: Einzel, Tandem, Mixed und 6er Mannschaften. Geldpreise werden in der Serien-Block- und Gesamtwertung ausgespielt.

Programmablauf:

Donnerstag, 25.07.2024	11:00 Uhr	Startkartenausgabe
	12:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
	13:00 Uhr	1. Serie
	15:20 Uhr	2. Serie
	17:40 Uhr	3. Serie
Freitag, 26.07.2024	09:00 Uhr	4. Serie
	11:30 Uhr	5. Serie
	14:00 Uhr	6. Serie
	16:30 Uhr	7. Serie
	Samstag, 27.07.2024	09:30 Uhr
	12:00 Uhr	9. Serie
	19:00 Uhr	Abschlussfeier mit Siegerehrung



Start- und Organisationsgelder:

Organisationskosten (inkl. Showabend mit Buffet)	70,- € (80,- € für Nichtmitglieder im DSKV)
Einzel	90,- €
Tandem	100,- € zzgl. Organisationspauschale von 20,- € (pro Tandem)
Mixed	100,- € zzgl. Organisationspauschale von 20,- € (pro Mixed)
6er-Mannschaft	300,- € zzgl. Organisationspauschale von 60,- € (pro Mannschaft)
Verlustspielgeld durchgehend	1,- €.

Die Anmeldung erfolgt online über www.dskv.de ab 01.04.2024

Für Rückfragen steht Marion Schindhelm, Tel. 09173-9890, E-Mail: marion.schindhelm@dskv.de zur Verfügung.

Zimmer-Reservierung über: Information Altenburger Land, Baderei 1, 04600 Altenburg, Telefon 03447 896689, E-Mail info@altenburg.travel

Datenschutz: Mit der Turnieranmeldung erklären die Teilnehmer, dass sie sowie alle weiteren von ihm gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.



Erstmals im Teilnehmerfeld einer deutschen Einzel-Meisterschaft war die Kategorie „Junge Leute“. Mit 48 Aktiven war das Starterfeld (Foto) gut besetzt. Der DSKV will über diesen Weg und auch dem eigenen Junge-Leute-Pokal, den Jungen Aktiven eine Möglichkeit schaffen, sich mehrmals im Jahr zu treffen und die Freude am Spiel hoch zu halten.

Viele späte Entscheidungen

Unglaublich spannend verlief die Schlussphase der 67. Deutschen Einzelmeisterschaft, die in Altenburg stattfand. Bei den Herren lag Wolfgang Schroth nach sieben Serien zwar 731 Spielpunkte vor seinem ärgsten Verfolger, doch fiel hier die Entscheidung erst im letzten Spiel – gegen Schroth. Keine 300 Spielpunkte lagen die besten fünf Damen vor Beginn der achten Liste auseinander. Jan Ehlers hatte bei den Senioren zwar etwas Vorsprung, doch Platz zwei bis sieben trennten nur 205 Punkte. Über 500 Punkte Vorsprung hatte der Führende im „Junge Leute“-Wettbewerb auf Platz vier, blieb dennoch ohne Pokal. Titelverteidiger Lukas Heide brachte bei den Junioren eine Führung nach sieben Listen auch nicht nach Hause. Da lag viel „Adrenalin in der Luft“.

434 Aktive gingen in der Stadthalle in Altenburg an den Start. Bei den Herren wurde durch die eingeführte Quotierung das Feld erheblich um rund 20 Prozent verkleinert. 205 Spieler traten am Samstag den „kleinen Marathon“ an. Das Feld der Damen schrumpfte um 10 Prozent auf 54 Spielerinnen und 88 Starter (Vorjahr 100) hatten die Senioren. Während das Feld der Junioren mit 39 nahezu unverändert blieb, kam eine neue Kategorie hinzu. 48 „Junge Leute“ gingen erstmals in ihrem eigenen Wettbewerb an den

Start. Hier kam sehr viel positive Resonanz aus dem Teilnehmerfeld.

Nach 16 Stunden Spielzeit, und gerade bei den Herren genau auch erst dann, standen die Sieger fest. Im letzten Spiel machte Armin Worzelberger noch ein „Risikospiel“. Während Platz eins früh passte reizte Platz drei sein Blatt aus, hatte auch noch Hoffnung auf eine bessere Platzierung. Worzelberger hielt mutig mit und wagte ein Pik-Spiel ohne sechs. Die Trumpfkarten holte der Gegner ordentlich ab, doch bei den Restkarten stand das Blatt genauso, dass der Alleinspieler auf 61 Zähler kam. Die Anspannung, die dann abfiel war förmlich spürbar. Worzelberger hatte sich erst in Serie sieben mit 2.317 Punkten an Tisch eins gespielt und dann noch einmal 1.427 Punkte nachgelegt. 3.744 Punkte in zwei Listen sind sicher nicht alltäglich, brachten hier den Sieg. Dritter hinter Wolfgang Schroth wurde Peter Hilsbecher, der sich vom dritten Tisch aufs Podium verbesserte.

Bei den Damen legte Anne Krebs eine rekordverdächtige Meisterschaft hin. Sie gewann die erste Serie und blieb danach an Platz eins sitzen, alle Serien, bis zum Schluss. Respekt vor dieser Leistung. Nur in Serie sieben war die Führung ernsthaft in Gefahr, doch sie nahm auch diese Hürde. Angelika Kopplin wurde zweite und Erika

Suhling eroberte mit einer guten letzten Serie noch den dritten Platz.

Jan Ehlers setzte wohl eine kaum zu übertreffende Marke. Der ehemalige Vize-Präsident des DSKV gewann bereits zum vierten Mal den Titel des Deutschen Senioren Meisters. 2007, 2014 und 2019 gewann er die ersten drei Titel und in diesem Jahr legte er noch einen Erfolg nach. Routiniert setzte er sich vor Harald Feuerhahn und Herbert Binder durch.

Clemens Sittner schaffte eine kleine Überraschung bei den Junioren, war der junge Mann doch nicht weit ober auf der Favoritenliste. Diese hatte Titelverteidiger Lukas Heide angeführt und wurde ihr auch fast gerecht, doch Serie vier mit 9:7-Spielen und 176 Punkten kompensierte er dann am Ende doch nicht. Dabei holte Heide in den Serien fünf, sechs und sieben 4.493 Punkte und war somit wieder glänzend im Titelrennen. Doch in der letzten Liste zog Sittner mit 13:0 Spielen und 1.453 Punkten noch an Heide vorbei. Dritter wurde Noah Wanzel.

Der Führende nach sieben Listen, Florian Stern, stand in der letzten Serie bei Spiel 34 noch 2:1 bei minus 14 Spielpunkten. Da nutzte auch ein kleiner Endspurt nichts, einige Mitspieler zogen vorbei. So sicherte sich Stefan Marte den Titel vor Marian Ritsch und Paul Stiller. *fd*



Stefan Marte gewann den Wettbewerb der Jungen Leute. In dem erstmals durchgeführten Wettkampf hatten die Teilnehmer viel Spaß. Viel kannten sich aus ihrer Jugendzeit und haben über diesen Weg wieder zurück zu den Karten gefunden. Hinter Marte landeten Marian Ritsch, der Deutscher Junioren Meister 2017 war, auf Platz zwei. Dritter wurde Paul Stiller. Diese drei holten auch alle mehr als 9.000 Punkte. Der Verein Asse & Luschen Osnabrück stellte mit sechs Aktiven die meisten Starter im 48er Teilnehmerfeld.



Kurios, dass Senioren-Sieger Jan Ehlers im Gegenspiel in den hinteren Rängen landet. Doch dafür erkennt der vierfache Deutsche Meister seine eigenen Spiele wohl am besten. Denn mit 84 gewonnenen Spielen hat der frisch gekürte Deutsche Meister die meisten aufzuweisen. Neu Spiele gingen verloren. Am Ende lag Ehlers 240 Punkte vor seinem ärgsten Verfolger, Harald Feuerhahn. Von Platz fünf nach Serie sieben spielte sich Herbert Binder noch auf den Bronze-Rang. 88 Senioren waren in diesem Jahr am Start.



Eine unglaubliche Meisterschaft spielte Anne Krebs von den Schaumburger Buben. Sie gewann die erste Serie mit 1.552 Spielpunkten bei 14:0 Spielen und wurde in Liste zwei erstmals auf Platz eins gesetzt. Diesen Platz behielt die spätere Siegerin bis zur letzten Serie. Immer der gleiche Stuhl, immer mit dem Tablet vor sich. Die Verfolger kamen und gingen. Nach acht Serie lagen Platz zwei und fünf nur 73 Spielpunkte auseinander. Angelika Kopplin wurde zweite und Erika Suhling, Deutsche Meisterin 1989 und 2012, landete auf Platz drei.



Mit einem fulminanten Endspurt gewann Armin Worzelberger die Deutsche Meisterschaft der Herren. 3.744 Spielpunkte machte er in den letzten drei Serien und holte im letzten Durchgang den Vorsprung von Wolfgang Schroth, der zweiter wurde, auf. Etwas unglücklich verliefen die Titelkämpfe für Michael Döll, der fünf Serien an Tisch eins saß und in der siebten Liste noch von Platz drei auf sechs fiel. Peter Hilsbecher, der zwischenzeitlich auch an Tisch eins spielte, machte in der letzten Liste noch einen Sprung von Platz zehn auf drei.



Herren

Platz	Name	Punkte
1.	Worzelberger, Armin Direkt Energie Eschborn	90:5 46 9824
2.	Schroth, Wolfgang Skatfreunde Gräfenhausen	93:7 43 9716
3.	Hilsbecher, Peter 18-Wech Tönisheide	97:13 33 9366
4.	Rauch, Jean-Marie Achertaler Schwachspieler	95:20 48 9215
5.	Lucke, Jörg SC Lur up Hamburg	96:14 41 9180
6.	Döll, Michael Ohne Vieren Borsdorf	92:10 32 9150
7.	Ammermann, Edgar TSG Seckenhausen	94:14 44 9077
8.	Rieke, Michael Alle Asse Bünde	100:23 44 9005
9.	Enzmann, Michael Sprudelbuben Bad Vilbel	84:10 37 8983
10.	Deurer, Dominique 1. DSSV Rottweil	98:20 39 8949
11.	Saathoff, Wilfried Ihlow	89:14 37 8933
12.	Hoffmann, Peter 1. SV Kreuz Bube 93 Euskir.	88:10 44 8916
13.	Jobusch, Werner Alle Asse Bünde	79: 6 39 8872
14.	Köhler, Hans-Helmut 1. DSSV Rottweil	90:14 38 8842
15.	Wagner, Thomas Moorbuben Victorbur	84:10 49 8832
16.	Hartmann, Friedrich-Wilh. Alle Asse Bünde	89:14 50 8818
17.	Fleschner, Michael SG Main. Höhe /Karo Ein.	88:14 39 8807
18.	Petri, Timo SC Karo 7 Marne	83:10 48 8758
19.	Kinback, Thomas Drei Könige Tübingen	77: 4 57 8743
20.	Witt, Kai Hansa Hamburg	90:12 45 8721
21.	Liebich, Markus Auetaler Schnippelbrüder	88:13 46 8717
22.	Eska, Mike SC Binge-Buben Geyer	86:10 45 8690
23.	Fliegen, Horst Heidebuben Grefrath	82:11 56 8664
24.	Meyer, Dietmar Skat-Asse Thiede	99:17 38 8558
25.	Rzodeczko, Thorsten Westoverledingen	87:12 38 8558
26.	Schellstede, Bernd FT 03 Emden	86:13 40 8550
27.	Strowig, Nico 1. SK Friedrichsorter Leucht.	96:16 42 8495
28.	Haack, Jürgen Herz Dame Schönberg	78:8 39 8469
29.	Simon, Kurt Grand Ouvert Dudweiler	83:7 46 8423
30.	Flocken, Uwe Lang unterm As Düsseldorf	87:1145 8419

Senioren

Platz	Name	Punkte
1.	Ehlers, Jan Prignitzer Buben e.V.	84:9 24 8113
2.	Feuerhahn, Harald Schloss-Buben Wolfsburg	71:9 49 7873
3.	Binder, Herbert SSC Frohe Runde Mössingen	73:5 27 7745
4.	Demmer, Klaus Alpe Asse Algermissen	70:5 27 7589
5.	Daig, Manfred Direkt Energie Eschborn	79:14 40 7440
6.	Lumpp, Paul 1. Bruchsaler Skatclub 1968	72:9 41 7393
7.	Prigge, Egbert Die Hanseaten	64:5 41 7297
8.	Umbreit, Wolfgang Teuto Asse Bad Rothenf.	76:9 39 7291
9.	Korf, Gunther Schaumburger Buben	66:8 45 7209
10.	Woike, Detlef Skattreff TSV Neuhengstett	70:8 30 7193
11.	Skomski, Werner 1. SC Karo Bube Wismar	74:12 36 7149
12.	Meyer, Hermann SG Main. Höhe/Karo Einf.	71:8 29 7101
13.	Sims, Rudi Lustige Buben Mülheim	74:9 32 7078
14.	Roth, Gerd Skatfreunde Stennweiler	74:12 38 7071
15.	Kliemt, Otto Kreuz Bube Kirchhoven	72:10 43 7055
16.	Schart, Wolfgang Dumeklemmer Ratingen	67:8 32 7009
17.	Funk, Hermann Hohenlohe Crailsheim	67:6 29 6978
18.	Winter, Reinhold Pik As + Zehn Babenh.	73:12 34 6939

Damen

Platz	Name	Punkte
1.	Krebs, Anne Schaumburger Buben	89:9 49 9083
2.	Kopplin, Angelika SC Fährhaus Schwabstedt	90:11 44 8674
3.	Suhling, Erika Bexhöveder Buben	101:21 46 8649
4.	Kuschel, Susanne S+R Klub Wurster Asse	80:9 44 8606
5.	Riekewald, Brigitta Rot-Weiß Bielefeld	91:15 40 8601
6.	Schmidt, Martina SF Gräfenhausen	82:12 38 8507
7.	von Holt, Inge SC Obotritia Bargteheide	86:11 41 8399
8.	Kopania, Nicole Pik As Recklinghausen	87:12 30 8373
9.	Henriques, Mona Reizende Buben Altena	79:11 39 8365
10.	Öhler, Mariciella 1. DSSV Rottweil	83:8 38 8356
11.	Behringer, Elke Pik 9 Dillingen	88:16 39 8317
12.	Krüger, Elke SC Nusser Buben	80:10 43 8251
13.	Möhle, Doris TSG Seckenhausen	97:14 26 8098
14.	Müller, Nina Lustige Buben Wenighösbach	74:7 50 8037
15.	Stahl, Gabi Wandse-Zocker	78:13 39 7973

Junge Leute

Platz	Name	Punkte
1.	Marte, Stefan Schnippel die 10 Haslach i.K.	88:8 49 9473
2.	Ritsch, Marian Studenti. SV Null-Hebe Jena	97:12 35 9330
3.	Stiller, Paul Barne Buben Wunstorf	89:15 43 9035
4.	Stern, Florian SC Neustadt/Holstein	90:10 40 8863
5.	Wolf, Oliver Wilsdruffer Stecher	81:11 48 8605
6.	Beyer, Andy Treffpunkt Chemnitz	92:16 37 8446
7.	Strömel, Timo Asse & Luschen Osnabrück	83:9 54 8417
8.	Liebing, Theodor Leipziger Skatlöwen e.V.	92:15 39 8269
9.	Neumaier, Daniel Schnippel die 10 Haslach	86:14 32 8220
10.	Dielau, Eric Neuköllner Jungs	83:11 37 8190
11.	Schild, Nadine SC Herzbuben Meerane	85:11 45 8169
12.	Grunert, Jennifer Waterkant Bremerhaven	81:10 33 7936
13.	Mühlberger, René Karo 7 Alstaden 1956	82:13 45 7895
14.	Rösler, Wiebke SC Lichterfelde 82	78:12 46 7851
15.	Wörrlein, Michael Skatfreunde Creglingen	82:11 41 7785

Junioren

Platz	Name	Punkte
1.	Sittner, Clemens Skatclub 92 Rochlitz	90:7 52 9210
2.	Heide, Lukas Euroskat.com - Barbarossa	112:20 35 9083
3.	Wanzel, Noah Starkenburger Buben	104:24 32 8615
4.	Spann, Sebastian Seerose Radolfzell	82:10 50 8587
5.	Schmid, Ruben Sprudelbuben Bad Vilbel	89:15 49 8299
6.	Riedel, David Alpe Asse Algermissen	72:5 55 8224
7.	Schöber, Anij SC Herzbuben Meerane	70:7 48 8021
8.	Pützschler, Jannes SC Binge-Buben Geyer	85:13 54 7917
9.	Weikunat, Leon Kieler Buben	88:21 44 7797
10.	Hunold, Raphael Karo As Nienburg	78:12 43 7647
11.	Bielig, Max Sebastian SC Binge-Buben Gey.	92:18 46 7522
12.	Hofsink, Rene Karo-Bube Wielen	77:17 53 7457
13.	Beck, Giuliano Norderneyer Buben	68:11 61 7370
14.	Höhne, Phil Rheingold Mainz	73:14 53 7318
15.	Spann, Fabian Seerose Radolfzell	91:18 36 7244



Clemens Sittner behält die Nerven. Eine starke fünfte Serie brachte ihn an den ersten Tisch. Nach sieben Serien war er auf Rang drei, gut 400 Punkte hinter dem favorisierten Titelverteidiger Lukas Heide. Ohne Verlustspiel gewann er Tisch eins, blieb cool obwohl Lukas Heide alles versuchte und holte den Rückstand auf. Mit 90:7 Spielen und 9.210 Punkten sicherte sich Clemens Sittner den Titel. Lukas Heide, der im Schnitt 14 Spiele pro Serie gewann, landete auf Platz zwei. Dritter wurde Noah Wenzel, der zuvor auf Platz sechs lag.



Zum Roundtable trafen sich vor der Deutschen Einzel-Meisterschaft die Führungskräfte der Landesverbände und das Präsidium des DSKV zum Gedankenaustausch. Hier berichten die Landesverbände über die Lage in ihrer Region und die Präsidiumsmitglieder geben eine kurze Übersicht ihrer Tätigkeiten. Zudem gab es Informationen zur LigaspieldbetrieB 2025 und zum erneut geplanten Bundesvereinstag im kommenden Jahr. Er soll im Juli in Bad Hersfeld stattfinden. Timo Strömel stellte das Konzept vor, mit dem das Teilnehmerfeld der Jungen Leute weiter vergrößert werden soll. Das Thema Gemeinnützigkeit stand noch auf der Tagesordnung, konnte aber aus Zeitgründen nach acht Stunden intensiver Tagung nicht mehr aktiv behandelt werden.

fd

Skatsportverband NRW e.V.

lädt ein zum

NRW-Skat-



C
U
P

Sonntag, 03. November 2024

11:00 Uhr

45127 Essen, Teichstr. 4, Gewerkschaftshaus

Einzel-, Tandem- und Mixed-Wertung

Startgeld: Einzel 18,- € (incl. 1,- € Orga-Pauschale)

Tandem je Spieler/in 10,- € - Mixed je Spieler/in 10,- €

Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach den Regeln des DSkV.

Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.

**Zusatzpreise für Seriensieger aus dem Verlustspielgeld,
sowie Sonderpreise für Damen und Junioren.**

**Voranmeldung erbeten bis 25. Okt. 2024 an: H+H Wachendorf, Bosslerweg 90, 45966 Gladbeck,
0178 7244779, E-Mail: brilken@aol.com oder h.wachendorf@arcor.de**

An dem NRW-Cup kann jeder teilnehmen.

Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht notwendig.



27 Bambini hatten ihren Spaß und eine schöne Zeit bei den Deutschen Schüler- und Jugend-Meisterschaften

Wieder mehr Jugendliche am Start bei der DSJM

Michaela Simsek, Jugendreferentin des DSKV, eröffnete nach dem traditionellen Fahneneinmarsch die 31. DSJM im Außenbereich der Jugendherberge in Kassel. Sie bedankte sich im Namen des DSKV und aller Anwesenden bei Ihrem Vorgänger Christian Damnbrück für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm ein kleines Dankeschön. Die Verantwortlichen für die Spielbereiche Bambini,

Schüler und Jugend waren Volker Schubert, Matthias Schild und Franz Wessel. Die Spielleitung hatte der Präsident des Landesverbandes Baden-Württemberg, Tobias Scheibel, übernommen. Die Schülerkonkurrenz war mit 50 Schülern/innen am stärksten besetzt. Im Bambinibereich traten 27 Kinder an. Im Jugendbereich waren 38 dabei. Das waren insgesamt 17 Nachwuchsspieler mehr

als im davorliegenden Jahr. In diesem Jahr wurden in allen drei Spielklassen Tablets zur Dokumentation der Spielergebnisse genutzt. Natürlich wurden aber auch Gegenlisten geschrieben. Die Bambiniwertung konnte Marlene Bruder von Contra e.V. Zusenhofen mit 3.039 Punkten gewinnen. Auf Platz zwei platzierte sich Theo Stückrath von Skat Freunde Hessisch Lichtenau und Platz drei erspielte sich Witold Schölzel von den Alpe Asse Algermissen.

Deutscher Schülermeister wurde Lennox Mammitzsch von Treffpunkt Chemnitz mit 4.201 Punkten. Deutsche Schülermeisterin wurde Inka Müller vom 1. SV Hillesheim mit 3.369 Punkten.

Sie ist erst seit 20. Januar DSKV-Mitglied und war dementsprechend das erste Mal bei der DSJM dabei und platzierte sich in der gesamten Schülerwertung auf Platz fünf. Deutscher Jugendmeister wurde Philip Spann von Seerose Radolfzell mit 5.337 Punkten. Deutsche Jugendmeisterin wurde die bei der Jugend drittplatzierte Caprice Estelle Huly vom Karo As Nienburg mit 4.745 Punkten. Am Sonntag, dem zweiten Spieltag, wurde dann auch die Mannschaftswertung durchgeführt.



Michaela Simsek dankte dem ehemaligen Jugendleiter des DSKV, Christian Damnbrück, für seine gute Arbeit.



Die stolze Zahl von 50 Schülern kämpfte der der DSJM um den Titel. Doch bei allen Wettkämpfen hatten die Teilnehmer auch viel Spaß in der Freizeit.

Bei den Schülern siegte mit 6.850 Punkten die Mannschaft „Team Mammutsch“, bestehend aus Lennox Mammutsch, Lino Frey (beide Treffpunkt Chemnitz), Luise Charlotte Marschner (SC Binge-Buben Geyer) und Linus Haußig (Jugendclub VG Leipzig). In der Mannschaftswertung der Jugend konnte sich die Mannschaft „Kochkässchnitzel“ mit den Spielern Noah Wanzel (Starkenberger Buben),

Natalia Dietrich (SC Wehrheim), Ruben Schmid (Sprudelbuben Bad Vilbel) und Elisabeth Pietras (SC Wehrheim) mit 9.530 Punkten den ersten Platz erspielen. Pünktlich zur Siegerehrung verzogen sich die Wolken und die Sonne fing an zu scheinen. Fleißige Helfer bauten die Pokale, die Preise und die Banner auf und siehe da, es blieb zur Siegerehrung trocken. Michaela Simsek, Jugendreferentin

des DSKV bedankte sich bei allen Betreuern, welche sich in vielfältiger Weise einbrachten. Ohne diese Unterstützung kann eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden. Auch dem Personal der Jugendherberge Kassel wurde für deren Engagement gedankt. „Wir treffen uns wieder im nächsten Jahr zur DSJM in Altenburg“, hieß es zum Abschied. *Michaela Simsek*

Deutsche Einzelmeisterschaft Jugend

1. Philip Spann	52:2	23	5337
2. Noah Wanzel	52:7	22	5331
3. Caprice Estelle Huly	48:2	20	4745
4. Max Sebastian Bielig	40:3	22	4570
5. Giuliano Beck	48:7	21	4545
6. Leon Weikunat	49:9	25	4538
7. Jan Geiersbach	45:8	22	4419
8. Jannes Pützschler	43:5	26	4406
9. Marian Tschertter	40:5	34	4266
10. Viet Hoang Do	44:6	21	4199



Lennox Mammutsch gewann den Schüler-Wettbewerb vor Fabian Spann und Simon Lütke. Inka Müller war die stärkste Schülerin im Teilnehmerfeld.

Deutsche Einzelmeisterschaft Schüler

1. Lennox Mammutsch	36:0	20	4201
2. Fabian Spann	49:8	11	3928
3. Simon Lütke	31:2	22	3401
4. Casimir Beyer	38:7	12	3395
5. Inka Müller	35:5	11	3369
6. Luise Charlotte Marschner	32:5	17	3341
7. Phil Höhne	35:4	17	3293
8. Lino Frey	32:4	17	3240
9. Ida Lauter	31:4	16	3185
10. Jannis Kleiber	44:10	14	3097

Deutsche Einzelmeisterschaft Bambini

1. Marlene Bruder	29:0	1	3039
2. Theo Stückrath	29:0	0	2735
3. Witold Schölzel	25:0	0	2528
4. Jack Frey	23:2	0	2375
5. Romy Fülle	23:0	2	2353
6. Thees Tjaden	24:1	2	2317
7. Luca Fülle	23:1	4	2289
8. Laura Bröcker	25:1	3	2236
9. Johanna Sophie Schoorm.	21:1	3	2216
10. Edda Josephine Thomas	24:2	1	2125



Einige der 38 Jugendlichen, die bei der DSJM gute Ergebnisse erzielten, waren auch bei der Deutschen Einzelmeisterschaft im Junioren-Feld am Start.



Den Jugend-Wettkampf gewann Philip Spann vor Noah Wanzel und Caprice Estelle Huly.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Schüler

1. Team Mammut	70:8 31	6850
(Lennox Mammitzsch Lino Frey Luise Marschner Linus Haußig)		
2. Scharfe Hand	68:8 29	6101
(Fabian Spann Tim Hofer Ida Lauter Konstantin Mirošnjikov)		
3. Die Adillettenläufer	63:9 23	5845
(Yannes Langmaack Jonar Beyer Thore Rocklage Jonat. Göd.)		
4. SSC Lerchenberg. Altenb.	65:12 26	5688
(Robin Weber Linus Hanke Anton Richter Fenja Meisenbacher)		
5. Geyer Leipzig	65:10 27	5494
(Fabian Staab Peter Richter Nils Herrmann Joey Dörflinger)		

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Jugend

1. Kochkässchnitzel	96:8 33	9530
(Noah Wanzel Natalia Dietrich Ruben Schmid Elisabeth Pietras)		
2. Grand Hant mit 3 verloren	101:16 38	9380
(Philip Spann Leon Weikunat Björn Schulze Marian Tschertter)		
3. SC Grand-Eichh.Einsi. III	88:15 50	8479
(Max Bielig Anij Schöber Fabio Seifert Jannes Pützschler)		
4. Norderneyer Buben	80:13 30	6963
(Giuliano Beck Joel Meyer Viet Hoang Do Christoph Majert)		
5. LV6	66:13 47	6606
(Sara Maria Maier Tim Becker Phil Höhne Inka Müller)		



32. Sachsenpokal im Skat

AM SAMSTAG, 02. NOVEMBER 2024 IN CHEMNITZ

Das Präsidium des SSKV lädt zum Sachsenpokal 2024 ein

Wer vorher bezahlt, spart!

- Spielort:** Mensa der TU Chemnitz
Reichenhainer Str. 55, 09126 Chemnitz
- Beginn:** 10.00 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)
- Ausrichter:** Sächsischer Skatverband e.V.
- Teilnehmer:** offen für **alle** Skatspielerinnen und Skatspieler, die nicht von DSKV oder LV gesperrt sind
maximal 300 Teilnehmer
- Konkurrenzen:** Einzelwertung aller Starter + Einzelserienwertung
3 Serien zu je 48 Spielen (am Vierertisch) mit dem Turnierblatt (4 Farben);
ab der 2. Serie wird nach den bisher erspielten Punkten gesetzt.
Spielzeit pro Serie 2 Stunde.
- Preise:**
- | | |
|------------------|----------------------------|
| 1. Preis: | 1100,00 € und Pokal |
| 2. Preis: | 750,00 € |
| 3. Preis: | 500,00 € |
- bei 300 Teilnehmern**, auf jeden 4. Spieler entfällt nach Rangfolge ein Geldpreis.
Sonderpreise für die beste Dame und den besten Junior, wenn nicht besser platziert.
Das gesamte Startgeld kommt zur Auszahlung.
- Einzelserienwertung für alle 3 Serien (je Serie):**
1. Preis: 50,00 €; 2. Preis: 30,00 €; 3. Preis: 20,00 €; 4. Preis: 15,00 €; 5. Preis: 10,00 €
- Es kann um das Skatsportabzeichen in allen Stufen gespielt werden.
- Meldungen:** Schriftlich bis **spätestens** 31.10.2024 an:
John Stopfkuchen
über [SkatGuru](https://www.skatguru.de) bzw. per E-Mail: john.stopfkuchen@dskv.de
oder bis spätestens 9.45 Uhr am Veranstaltungsort
- Startgeld:** 27,50 € (inkl. 2,50 € Organisationskosten) bei Voranmeldung
Tageskasse 35 € (inkl. 2,50 € Organisationskosten; bis 9.45 Uhr)
Junioren zahlen die Hälfte
- Einzahlung muss erfolgen bis **spätestens** 31.10.2024 auf das Konto des SSKV
Bankverbindung: Deutsche Skatbank IBAN: DE24 8306 5408 7004 4392 60
Zahlungsgrund: „Startgeld Sachsenpokal 2024 <Name bzw. Verwendungszweck Guru>“
- Verlustspielgeld:** jedes verlorene Spiel 1,00 €
- Besondere Hinweise:** **Skatclubs** und gemeinsam anreisende Skatfreunde bitten wir um Bezahlung per Sammelüberweisung und Senden der namentlichen Aufstellung (per E-Mail).

50 Jahre Skatverband Lübeck

Der Skatverband Lübeck feierte seinen 50. Geburtstag und lud dazu Funktionäre aus dem Landesverband und „Nachbarn“ in Lübeck zum Büffet ein. So fanden sich zahlreiche Gratulanten ein.

Für den DSKV überbrachte Michaela Simsek die besten Wünsche und überreichte eine Urkunde.

Ute Modrow, Präsidentin des Landesverbandes, begrüßte alle An-

wesenden mit einer kurzen Einführungsrede, die unter anderem den Mitgliederstand im Verband und den technischen Fortschritt in der VG mit Skatguru und den Tablets behandelte.

Zudem gab es Dankesworte an den Festausschuss mit Susanne Fender, Elke Krüger und Marco Schulze sowie an die Spielleitung, Sascha Niese, die wesentlich zum Gelingen des

Festtages beitrugen. Dann wünschte die Präsidentin allen „Guten Appetit“ und „Gut Blatt“ für den folgenden Preisskat.

Die Preisgelder erhöhten sich durch eine passende Spende und so gab es lukrative Preise zu gewinnen. Am Ende siegte Bodo Breitsprecher vor Bernd Steinbach und Günter Kreutzfeld.

fd



Ute Modrow, Präsidentin vom Skatverband Lübeck bekam von Michaela Simsek vom DSKV-Präsidium, die Jubiläums-Urkunde überreicht.



Die Sieger vom Jubiläums-Preisskat: Bernd Steinbach (Zweiter), Bodo Breitsprecher (Sieger) Präsidentin Ute Modrow und Günter Kreutzfeld (Dritter, v.l.).

Anschriften der Landesverbände

- LV01 Berlin-Brandenburg Klaus Schulz,
- LV02 Schleswig-Holstein/Hamburg Christian Hoffmann-Timm
- LV03 Niedersachsen-Bremen Gerfried Meyer
- LV04 Nordrhein-Westfalen Wolfgang Wiechert
- LV05 Westdeutscher Skatverband Max Bumberger
- LV06 Rheinland-Pfalz/Saarland Christian Bode
- LV07 Baden-Württemberg Tobias Scheibel
- LV08 Bayern Frank Erlenhöfer
- LV 09 Sachsen Angelika Endt
- LV10 Thüringen Rolf Riller
- LV11 Sachsen-Anhalt Ronald Heydecke
- LV12 Mecklenburg-Vorpommern Ralf Zimmermann
- LV14 Hessen, Wolfram Bommersheim

- Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel.: 0178 / 70 60 4742
- Augustenburger Str. 18, 24860 Böklund Tel.: 04623 / 9100
- Ehekämpe 5, 26603 Aurich Tel.: 0170 / 41 78 707
- Dahlienstraße 9, 32257 Bünde Tel.: 05223 / 18 03 76
- Im Spichelsfeld 65, 53757 Sankt Augustin Tel.: 02241 / 92 41 95
- Staufer Straße 31, 67133 Maxdorf Tel.: 06237 / 979 58 90
- Badener Str. 1, 77704 Oberkirch-Zusenhofen Tel.: 07805 / 48 39 777
- Schillerstr. 11, 73557 Mutlangen Tel.: 07171 / 979 154
- Miltenberger Straße 40, 04207 Leipzig Tel.: 0341 / 941 96 34
- Bergallee 31, 08459 Neukirchen Tel.: 0173 / 39 48 718
- Amtsfeldstraße 37a, 38855 Wernigerode Tel.: 0151 / 16 61 96 07
- Förster-Schrödter-Str. 45, 17459 Koserow Tel.: 0172 / 28 15 702
- Rosserstr. 3, 65795 Hattersheim Tel.: 0176 / 45 06 14 24



Jetzt in
2024!

Elektronische Listenführung bei dir im Verein!

Mehr Spaß bei der Listenführung!

- Kein Verrechnen = keine Diskussionen
- Sofortige Tischeinteilung = weniger Wartezeit
- Einfaches Abkassieren des Verlustspielgelds
- Automatische Erstellung und Veröffentlichung der Tabellen
- Modernes Erscheinungsbild eures Vereins

Wir lassen euch nicht alleine! **SERVICE** wird bei uns groß geschrieben.

- Individuelle Unterstützung bei der Einrichtung
- Telefonischer Support
- Umfangreiche Online-Hilfe unter -> hilfe.skatguru.de
- 3-monatige kostenlose Testphase in 2024 sichern!!!
- Test-Tablets kostenlos ausleihen (je nach Verfügbarkeit)

Bereits in über 200 Vereinen im Einsatz!
Sei auch du dabei.

Kontaktiere uns:

info@skatguru.de
0152 / 2323 1393

Weitere Infos:

www.skatguru.de
app.skatguru.de



Die aktuelle Skataufgabe

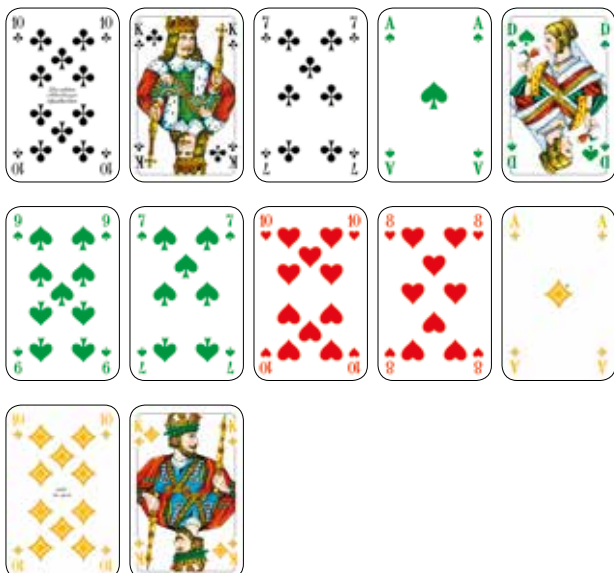
Skataufgabe Nr. 29



Unverlierbarer Grand ohne 6

Mannschaftsmeisterschaft im Landesverband, beim Team-Käptn einer extrem stark besetzten Truppe mit sehr viel Selbstvertrauen und Spielvermögen wurde aus folgendem Blatt ein „Mannschaftsgrand“, da sowohl Farbspiele deutlich geringere Siegchancen haben sollten als auch einen Null wegzuwerfen nicht in Frage kommt. Da der Alleinspieler selbst nur zwei Assen in der Hand hat, kann man getrost von einem Grand ohne 6 sprechen.

In Mittelhand bei 18 ans Spiel gekommen sehen die 12 Karten nach Skataufnahme so aus:



Frage 1: Welche Drückung ist die mutmaßlich am häufigsten gewählt, wenn man sich nicht auf eine blanke Pik 10 verlassen will?

Frage 2: Das Spiel stellte sich bei der tatsächlich vorliegenden Allerwelts-Verteilung später als unverlierbar heraus, unabhängig davon, wie die Gegenpartei die Spielabwicklung wählt. Wie sieht eine, die Nichtreizung auch absolut rechtfertigende Verteilung aus, mit der der Sieg des Alleinspielers nicht in Gefahr gerät?

Nennen Sie nur zwei Bedingungen, die bereits das gewünschte Ergebnis erwirken, und keine Kompletterteilung. Pik 10 steht hierbei tatsächlich nicht blank.

Frage 3: Wie sieht ein hierzu typischer Spielverlauf aus?

Frage 4: Worauf muss der Alleinspieler achten, damit ihm eine kurze Unüberlegtheit nicht zum Verhängnis wird?

Häufig Glück mit notwendigen Wunschverteilungen sowie immer eine große Anzahl an Huckepackträgern im eigenen Team, wenn so eine Partie mal schiefgehen sollte, wünscht allen Skatspielern mit einem kräftigen Gut Blatt

der Skat- und Rätsel-HaSe



Das deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 226



Sachverhalt:

Spiel ist ausgereizt mit 18. Ich bin in der Vorhand und sage Grand Hand an. Meine Karten: Kreuz Bube, Pik Bube, Herz Bube, Kreuz Ass, Kreuz Zehn, Kreuz König, Pik Ass, Pik Zehn, Herz König, Herz Sieben.

Der Skat liegt verdeckt auf dem Tisch.

(Handspiel)

Die 2 Fehlkarten (Rot König und Rot Sieben) lege ich verdeckt auf der Tischplatte ab, weil ich sie zuletzt ausspielen will. Ich habe damit noch 8 Spielkarten auf der Hand und will von oben herunterspielen. Nachdem ich ausgespielt habe (Keuz Bube) werten meine Mitspieler das Spiel für mich als verloren, weil angeblich der Skat 2 mal auf dem Tisch liegt und ich damit mit nur 8 Karten auf der Hand gespielt habe.

Ist diese Entscheidung richtig?

Gerfried Meyer, Internationales Skatgericht



Tradition, die zum Spielen einlädt.

www.spielkarten.com



17. Deutsche Tandem-Meisterschaft



03. und 04. August 2024 im **MARITIM** Hotel Magdeburg

Der Deutsche Skatverband e.V. veranstaltet im **MARITIM** Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Str. 87, 39104 Magdeburg, die 17. Deutsche Tandem-Meisterschaft.

Es werden sechs Serien á 48 Spiele gespielt. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Sollten sich Komplikationen ergeben, die den Zeitablauf beeinträchtigen, entscheidet die Turnierleitung über das Setzen. **Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht.** Andernfalls besteht kein Anspruch auf die in den Richtlinien genannten Vergünstigungen.

Es kann um das Skat-Sportabzeichen gespielt werden.

Beginn der 1. Serie: Samstag, 3. August 2024 pünktlich um 10:00 Uhr.

Die Startkarten müssen bis spätestens 9:30 Uhr beim Delegationsleiter des LV abgeholt werden.

Ansonsten verfällt die Startberechtigung!

Über den Beginn der weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert.

Verspätetes Eintreffen des kompletten Teams zur ersten Serie schließt unwiderruflich von der Teilnahme aus. Ausnahme, wenn mindestens ein(e) Spieler(in) vor Beginn anwesend ist oder sich das Tandem bis 9:30 Uhr bei der Spielleitung 0170 8055674 gemeldet hat. In diesem Fall kann das Tandem zu Beginn einer Runde einsteigen. Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wurde in einer Vor- und Zwischenrunde erworben. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger startberechtigt. Verlorene Spiele kosten durchgehend 1,00 €.

Sollten Teilnehmer/innen seh- oder gehbehindert (Rollstuhl) sein, bitten wir *frühzeitig* um einen entsprechenden Hinweis, um evtl. besondere Spielkarten bereitzuhalten oder für entsprechende Einfahrhilfen zu sorgen. *Bei Sehbehinderung in Bezug auf die Vierfarb-Spielkarte bitten wir außerdem um Vorlage eines entsprechenden Attestes.*

Die Ausrichter der Zwischenrunde werden gebeten, die Ergebnisse im SkatGuru bis zum **11. Juli 2024** einzustellen. Änderungen müssen vorab der DSKV-Verbandsspielleiterin per E-Mail gemeldet werden. Jeder Landesverband hat einen Delegationsleiter zu stellen, der für die Ausgabe der Startkarten verantwortlich ist! Der Delegationsleiter ist bis zum 25.07.2024 der DSKV-Verbandsspielleiterin mit zu teilen.

Nicht spielberechtigt in den Tandems, sind Spieler/innen die vom DSKV oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

Kostenerstattung: Das gesamte Startgeld (**nach Abzug der Kosten für Organisation und Ehrenpreise**) wird zur Hälfte als Fahrtkostenzuschuss (je nach Entfernungskilometer zwischen Sitz der Verbandsgruppe / Landesverband ohne Verbandsgruppe und Magdeburg) an die Teilnehmer der Endrunde ausgezahlt und zur Hälfte als Preise an etwa ein Fünftel der Endrundenteams verteilt.

*Für ausländische Tandems werden die Entfernungskilometer ab Grenzlinie berechnet.

In der Spielstätte ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet.

Die Fahrtkostenzuschüsse werden am 4. August 2024 während der 6. Serie ausgezahlt. Die endgültige Preisgeldstaffelung wird vor Beginn der Meisterschaft bekannt gegeben.

Siegerehrung: Sonntag 4. August 2024 ca. 14:30 Uhr

Zimmervermittlung: SKATreisen Schäfer, Tel: 02443 989718, Fax: 02443 989726
E-Mail: info@skat-reisen.de Online Buchung: www.skat-hotel.de

Parkmöglichkeiten: in der Tiefgarage der Spielstätte und in den Nebenstraßen

Ausrichter: Deutscher Skatverband e.V.

Organisation und Spielleitung: Präsidium des DSKV

Vorturnier: Freitag, 02. August 2024 im **MARITIM** Hotel Magdeburg, Beginn 19:00 Uhr
Verantwortlich: LV 11 - Sportskatverband Sachsen-Anhalt e.V.
Das gesamte Startgeld kommt zur Auszahlung

Deutscher Skatverband e.V.
Das Präsidium



Wernfried Pangratz auf Platz drei und der Zweite, Franz Reinhart, nahmen den Sieger beim Bayernpokal, Michael Weigle, in ihre Mitte.

Foto: Werner Hientz

Michael Weigle gewann Bayernpokal

Bayern hat einen neuen Pokalsieger: Michael Weigle gewann mit hervorragenden 4.520 Punkten in drei Serien – herzlichen Glückwunsch an den 37-Jährigen vom Verein ContraRe Höhenkirchen. Den zweiten Platz erspielte Frank Reinhart von ContraRe Tegernseer Tal mit 4.141 Punkten. Wernfried Pangratz von Edelweiß Rosenheim sicherte sich mit 3.899 Punkten und ganz ohne verlorenes Spiel Rang drei.

Viele der 183 Teilnehmer, darunter 37 Frauen, nutzten die zusätzlich angebotenen Team-Wertungen. So gingen 27 Mannschaften und 40 Tandems an den Start. Eröffnet wurde der Bayernpokal vom Präsidenten des Skatverbandes Region München Roland Müller, der sich von der großen Teilnehmerzahl begeistert zeigte. Danach sprach der Präsident des Bayerischen Skatverbandes Frank Erlenhöfer.

Er gratulierte zunächst der SRM mit einer Urkunde zum 60. Jubiläum und zeichnete dann drei der Anwesenden für ihre Verdienste um den Skatsport aus. Thomas Degel von den Lohhofer Spitzbuam ist seit 20 Jahren VG-Spielleiter – er erhielt die Goldene

Ehrennadel des BSkV. Ebenso lang ist Hans-Werner Dünnebacke als Vereinsvorstand bei Jahn Bogenhausen im Einsatz und auch Franz Rockinger vom Skatclub Germering 2000 hat sich in verschiedenen Funktionen 20 Jahre um den Skat verdient gemacht – ihr Engagement wurde mit der Silbernen Ehrennadel des BSkV gewürdigt.

Nach der ersten gespielten Serie gab es eine längere Pause, die viele Teilnehmer zum Essen oder für einen Spaziergang mit anschließendem Besuch der nahegelegenen Eisdiele nutzten.

Spiele, Züge und das Können der Tischnachbarn wurden besprochen – respektvoll lobend oder auch weniger respektvoll kritisierend –, aber nie laut oder verletzend. In der Tandemwertung gewann das Höhenkirchner Team Gernot Hoffmann/ Michael Weigle mit 7.374 Punkten. Auf Rang zwei landete White Iron mit 7.004 Punkten, erspielt von Robert Weiss (Landsberger Buben) und Peter Brecheisen (Fuggerbuben Augsburg).

Tegernsee Power – Frank Reinhart und sein Clubkamerad Detlev Münnich – sicherten sich mit

6.813 Punkten den dritten Platz. Die Mannschaftswertung konnte eine „Gemischte Mannschaft“ mit 13.102 Punkten für sich entscheiden. Jürgen Ritz (3.483 Punkte), Heinz-Jürgen Neuner (3.370 Punkte) und Manuela Weidner (3.058 Punkte) waren für den SC Robin Hood Nürnberg angetreten und hatten ihr Trio mit Monika Helmer (3.191 Punkte) von den Klüter Buben Detmold zum Quartett erweitert.

Nur knapp dahinter landete Herz Bube München in der Besetzung Sebastian Matthias, Lorenz Stemmer, Uwe Kuales und Siegfried Doppelhofer mit 13.075 Punkten auf Platz zwei. Rang drei ging an den Skatclub Germering 2000, für den Franz Rockinger, Ralf Meyer, Roman Krickl und Knut Schmilinsky 12.796 Punkte sammelten.

Und dann gab es noch Blumensträuße – einen bekam Manuela Scharl vom 1. Ergoldinger Skatclub als „beste Dame“. Den zweiten erhielt Irmgard Stronk, die zwei Tage vor ihrem 101. Geburtstag als „Lokalmatadorin“ im Spiellokal ihres Vereins Lohhofer Spitzbuam ein respektables Resultat erreichte.

Yvonne Döbler

Aktuelles vom Präsidium des DSkv

Liebe Skatfreundinnen und liebe Skatfreunde,

Anfang Juni musste sich das Verbandsgericht des DSkv mit einem Fall zur Spielberechtigung bei der Einzelmeisterschaft beschäftigen. Trotz einiger schriftlicher Korrespondenz im Vorfeld, konnten wir vorab keinen Vergleich finden, dieses gelang uns dann aber in der Verhandlung des Falles. Wir haben am Ende einen Kompromiss gefunden, der im Sinne der klagenden Spielerinnen und Spieler die Teilnahmen bei VG- und LV-Meisterschaften rückwirkend korrigiert hat. In der Verhandlung ist klar geworden, dass einige Missverständnisse existieren, die wir nachfolgend aufklären möchten.

1. Die Sportordnung des DSkv ist verbindlich für alle Veranstaltungen, bei denen die Verantwortung beim Präsidium des DSkv liegt. Zu diesen Veranstaltungen gehören:
 - Deutsche Einzelmeisterschaft
 - Deutsche Mannschaftsmeisterschaft
 - Deutsche Tandemmeisterschaft
 - Deutscher Städtepokal
 - Deutscher Seniorenpokal
 - Deutscher Damen- und Mixed-Pokal
 - Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft
 - Deutschlandpokal
 - Vorständeturnier
 - Ligawettbewerbe (1. und 2. Bundesliga sowie Regionalliga) - ab 2025 sind die Neuerungen im Zusammenhang mit der Ligareform zu beachten.

Zur richtigen Anwendung der Sportordnung des DSkv wurden sehr viele Richtlinien entwickelt. Alle Dokumente sind auf der Homepage des DSkv zu finden.

2. Die Sportordnungen der Landesverbände und Verbandsgruppen können abweichende Regelungen beinhalten. Sie dürfen jedoch nicht widersprüchlich sein zu den Regelungen des DSkv für die Wettbewerbe, die als Zugangsbedingungen zu den Endrunden im DSkv dienen. Grundsätzlich ist dabei zwischen Meisterschaften und Vorrunden als Zugangsbedingung zu unterscheiden.
3. Für die Deutsche Einzelmeisterschaft und die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft ist zu beachten, dass nur Skatspielerinnen und Skatspieler aus den jeweiligen Landesverbänden (Mitglieder des DSkv) an den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen können. Abweichend dazu verhält es sich bei der Deutschen Tandemmeisterschaft und beim Vorständeturnier. Hierfür gibt es in der Regel Vorrunden (in den Verbandsgruppen oder in den Landesverbänden ohne Verbandsgruppen) und Zwischenrunden in den Landesverbänden.
4. Die Landesverbände und Verbandsgruppen sind angehalten, die bestehenden Sportordnungen, wenn erforderlich zu aktualisieren.
5. Die Sportordnung des DSkv kann auf Verbandstagen und beim Kongress mit einfachen Mehrheitsbeschlüssen geändert werden.



1. Online Bundesliga - Saison 1 - 2024

1. Gut Blatt Schönecken	30.038	20:4
2. SC Eurokat.com	30.603	19:5
3. Skatfreunde Gräfenhaus.	30.394	18:6
4. Pik 7 Mainz	30.304	18:6
5. SC Spitzbuben Obercun.	28.214	16:8
6. Elbe Asse	27.635	15:9
7. Student. SV Null-Hebe Je.	28.044	13:11
8. Müsselbuben Oldenburg	26.933	13:11
9. SF Schortens / Wilhelmsh.	25.578	12:12

2. Online Bundesliga Staffel 1 - Saison 1 - 2024

1. Keinohrbuben Nürnberg	30.983	21:3
2. SC 61 Heilbronn e.V.	28.329	19:5
3. Leipziger Skatlöwen e.V.	30.343	18:6
4. SSC Batzenberger Asse	30.119	17:7
5. SC Herz As Maxdorf e.V.	27.614	16:8
6. SC BSG Stadtwerke Bonn	26.787	14:10
7. Müsselbuben Oldenb. II	25.917	14:10
8. Alpe Asse Algermissen	24.852	13:11
9. Asse & Luschen Osnabr. I	24.638	12:12

2. Online Bundesliga Staffel 2 - Saison 1 - 2024

1. SC Binge-Buben Geyer	31.442	22:2
2. Die reiz. Haaner Dreieich	29.945	19:5
3. Skatfreunde Saarbrücken	29.297	17:7
4. SC Müritzer Omablatt	28.920	17:7
5. SC Könige v. Schwarzwas.	28.590	17:7
6. Frischer Wind Kappel	28.014	15:9
7. SC Blau-Weiß 83	26.511	14:10
8. 1. SC Pfeddersheim II	25.537	12:12
9. Contra e.V. Zusenhofen II	26.499	11:13

2. Online Bundesliga Staffel 3 - Saison 1 - 2024

1. Die Westzipfler	31.651	22:2
2. SF Limmer 1982	30.141	19:5
3. Asse & Luschen Osnabr. II	27.496	17:7
4. 1. SC Pfeddersheim I	27.245	17:7
5. Waldecker Buben	26.876	16:8
6. Contra e.V. Zusenhofen I	29.476	15:9
7. Alle Asse 1960 Sandhofen	26.496	15:9
8. Dreilinden Osterode	26.507	12:12
9. Skatfreunde Stenweiler	22.627	11:13

3. Online Bundesliga Staffel 1 - Saison 1 - 2024

1. SF Stenweiler II	32.759	21:3
2. SC 61 Heilbronn e.V. II	31.646	19:5
3. TSG Seckenhausen	30.365	19:5
4. Asse & Luschen Osnabr. III	26.386	17:7
5. Direkt Energie Eschborn	28.663	16:8
6. Waldecker Buben Korb. II	28.181	14:10
7. SG 2020 Walsrode	27.789	14:10
8. Asse & Luschen Osnabr. V	23.921	14:10
9. Asse & Luschen Osnabr. IV	22.220	10:14

3. Online Bundesliga Staffel 2 - Saison 1 - 2024

1. Pik As Recklinghausen III	32.546	23:1
2. SG Rud. Asse/Mauerjungs	27.757	18:6
3. SF Stenweiler III	29.620	17:7
4. Student. SV Null-Hebe Je.II	27.764	17:7
5. Pik As Recklinghausen I	27.231	16:8
6. SC Gäuboden Straubing	27.224	15:9
7. Pik As Recklinghausen II	27.993	14:10
8. SC Vogtland Plauen	27.102	14:10
9. Skfr. Klein Nordende	24.670	10:14

„Gut Blatt Schönecken“ überrascht

Erster Bundesliga-Meister in der Online-Saison 2014 sind die Skatfreunde von „Gut Blatt Schönecken“ aus dem Skatverband Rheinland-Pfalz/Saarland. Das Team setzte sich am letzten Spieltag im direkten Duell gegen den Favoriten SC Eurokat.com durch.

Dabei führte vor der letzten zu spielenden Serie noch der Titelverteidiger „Eurokat“. Jetzt dürfen sich Walter van Stegen, Andre Hillen, Josef Zens, Thomas Hargarten, Tom Halmes und Uwe Dörnen über den ersten Titel dieser Saison freuen. Et-SF 2.24

was überraschend steigen die Müsselbuben Oldenburg ebenso ab wie der Studentische SV Null-Hebe Jena und die Skatfreunde Schortens/Wilhelmshaven.

In den drei 2. Bundesligen holten die Keinohrbuben Nürnberg, der SC Binge-Buben Geyer und „Die Westzipfler“ jeweils den Titel und steigen in die erste Bundesliga auf.

In den 3. Bundesligen stieg Pik As Recklinghausen gleich mit drei Mannschaften neu ein, schaffte mit einem Team auch den Aufstieg. Die meisten Mannschaften in den

Online-Bundesligen stellt der Verein Asse & Luschen Osnabrück. Der junge Verein hatte insgesamt fünf Teams am Start.

Aktuell läuft die Online-Einzelmeisterschaft. Die erste Zwischenrunde ist bereits gespielt, hier gewann Erich Nagel und insgesamt 57 Aktive qualifizierten sich für die Endrunde. Teil zwei folgt in Kürze. Die Finalrunde wird im September gespielt. Zudem ist geplant, dass im Herbst auch die Online-Bundesligen ihre zweite Saison in diesem Jahr spielen. *fd*



2. Deutscher Junge-Leute-Pokal vom 04.10. bis 06.10.2024



Veranstalter:	Deutscher Skatverband e. V.	
Austragungsort:	Jugendherberge Magdeburg , Leiterstr. 10, 39104 Magdeburg	
Startberechtigt:	Damen und Herren, die zwischen 18 und 40 Jahre alt sind	
Konkurrenzen:	Offene Meisterschaft für Einzel-/Tandem- und 4er Mannschaft	
Modalitäten:	5 Serien á 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung	
Spielbeginn:	Offizielle Serien Samstag, 05.10.2024, Beginn 10:00 Uhr (3 Serien) Sonntag, 06.10.2024, Beginn 09:30 Uhr (2 Serien)	
	Freiwillige Preisskate außerhalb der Wertung Freitag, 04.10.2024, Beginn 19:30 Uhr (2 Serien á 36 Spiele) Samstag, 05.10.2024, Beginn 19:30 Uhr (2 Serien á 36 Spiele)	
Kosten: (Eine Variante muss gewählt werden)	100 € bei zwei Übernachtungen und Vollpension in der Jugendherberge 25 € nur bei Nicht-Übernachtung und Mittagessen in der Jugendherberge Wir bitten jede/-n Teilnehmer/-in, sich zu melden, wenn die Kosten ein Faktor für die Teilnahme am Turnier sind.	
Startgeld:	Offizielle Serien: Startgeldfrei (Freiwillige Zusatzwertung im Einzel: 20 €) Freiwillige Preisskate: jeweils 10 €	
Verlustspielgeld:	ab dem 1. Spiel durchgehend 0,50 €	
Anmeldung:	Meldeschluss für die Unterbringung in der Jugendherberge ist der 17.06.2024! (Danach kann die Unterbringung in der Jugendherberge nicht mehr garantiert werden!) Meldeschluss für das Turnier ist der 29.09.2024! Anmeldung nur über folgendes Anmeldeformular möglich: https://dskv.de/app/uploads/2023/12/Anmeldeformular2024.pdf Das Anmeldeformular an bente.roennspeck@dskv.de senden!	
Ansprechpartner:	Bente Rönnspeck Tel.: 0173 638 22 81 Mail: bente.roennspeck@dskv.de Max Cichetzki Tel.: 0176 111 119 93 Mail: max.cichetzki@dskv.de	Timo Strömel Tel.: 0174 655 47 67 Mail: timo.stroemel@dskv.de Marian Ritsch Tel.: 0175 632 11 22 Mail: marian.ritsch@dskv.de
Seminar:	Freitag, 04.10.2024, Beginn 19:30 Uhr Thematik: Wie führt man einen Skat-Kurs? Wie kriege ich junge Leute zum Skat spielen? Leiter: Marian Ritsch / Timo Strömel	Samstag, 05.10.2024, Beginn 19:30 Uhr Thematik: Wie führt man einen Skat-Kurs? Wie kriege ich junge Leute zum Skat spielen? Leiter: Timo Strömel / Marian Ritsch
Kontodaten:	Die Kontodaten werden nach Einsendung des Anmeldeformulars per E-Mail zugesandt.	



Die SIG Buben Elmenhorst führen die Bundesliga der Herren bereits mit vier Punkten Vorsprung an. Zudem haben sie ein herausragendes Spielverhältnis. Holger Barteit, Stefan Tavaglione sowie die Brüder Lutz und Bernd Schröder waren vor dem letzten Spieltag noch im „Trainingslager“ in Oberwiesenthal. Der fünfte Mann im Team, Daniel Schäfer, war nicht dabei. Die vier nutzen fast jede Gelegenheit um Doppelkopf zu spielen. Im Gespräch mit dem „Skatfreund“, waren alle vier übrigens sehr zurückhaltend, verwiesen auf einen schweren letzten Spieltag und wollten von einer Vorentscheidung nichts wissen.

Vor dem letzten Spieltag

Die Lage in der Herren-Bundesliga ist spannend wie selten. Dabei steht nicht unbedingt der Titelkampf im Fokus, denn Elmenhorst hat sich ein gutes Polster zugelegt.

Und da die drei Verfolger im direkten Duell aufeinandertreffen, sich wahrscheinlich gegenseitig die Punkte wegnehmen, wird es schwer sein den Tabellenführer noch einzuholen. Titelverteidiger Dresden wird entthront. Doch steckt das Team sogar noch in Abstiegsgefahr,

liegt gerade noch, mit einem Punkt Vorsprung auf einem Nichtabstiegsplatz. Zwischen Platz fünf, Hansa Hamburg 25:23 Punkte, und Platz 14, Loibi Buben Berlin 21:27 Punkte, liegen nur vier Zähler bei noch zwölf zu vergebenen Punkten.

Spannend wird es. Bei den Damen gibt es an der Spitze einen Zweikampf zwischen Keinohrbuben Nürnberg und der VG-Auswahl Zwickau, die beiden Teams trennt nur ein Punkt. Im Abstiegskampf liegt

Mainz zwei Punkte und das bessere Spielverhältnis vor dem Team Concordia-Trave Buben, das auf dem ersten Abstiegsplatz steht.

Vier Absteiger gibt es aus den Bundesligen, bei vier Aufsteigern aus Liga zwei.

In den 2. Bundesligen der Herren steigt der Meister auf. Die folgenden sieben Teams bleiben in der 2. Bundesliga und die acht Letzten gehen in die 3. Bundesliga.

fd

1. Herren Bundesliga nach Spieltag 4

1. SIG Buben Elmenhorst	63.776	33:15
2. Drei Könige Tübingen	59.618	29:19
3. Vier Wenzel Flöha-Erdma.	60.268	28:20
4. Euroskat.com Treuchtlin.	57.433	27:21
5. Hansa Hamburg	57.501	25:23
6. Keinohrbuben Nürnberg	56.748	24:24
7. Karo As Skat.com Meerb.	55.856	24:24
8. SG 1985 Neckarau	55.647	24:24
9. 1. Zwi. SSC Gra. Ouvert 89	55.302	24:24
10. Hati Hati Wegberg	54.474	24:24
11. Hobby SC Spay	55.478	23:25
12. SC Herz Ass Dresden	54.996	23:25
13. Pik As Recklinghausen	54.890	22:26
14. Loibi Buben Berlin	54.502	21:27
15. SF Fröndenberg	51.310	18:30
16. Müsselbuben Oldenbu.	52.033	15:33

1. Bundesliga Damen nach Spieltag 4

1. Keinohrbuben Nürnberg	64.459	40:8
2. Auswahl Zwickau	62.065	39:9
3. VG Sauerland/Siegerland	56.859	30:18
4. Skatfreundinnen Stuttgart	56.947	29:19
5. SC Contra 2000 Berlin	57.676	27:21
6. 1. SC Dieburg	57.428	27:21
7. Auswahl Dresden	57.103	27:21
8. Hamburger Deerns	56.333	26:22
9. Lippische Hexen VG 49	54.423	25:23
10. Euroskat.com Treuchtli.	58.547	24:24
11. Waterloo Hamburg	55.097	24:24
12. Herz-Dame Mainz-Kastel	57.255	22:26
13. SG Concordia-Trave Bub.	52.890	20:28
14. Spielgemeinschaft LV 03	50.015	15:33
15. Spielgem.VG 0705	46.147	9:39
16. SG Limmer 1982		0:48



2. Bundesliga Staffel Süd nach Spieltag 4

1. 1. SC Dieburg	46.164	25:11
2. Kahlgründer SF Menseng.	46.668	21:15
3. Prinz Franz v. Hohenz. Sig.	46.567	21:15
4. Alle Asse 1960 Sandhofen	45.609	21:15
5. SF Pfinztal-Söllingen e.V.	42.622	21:15
6. Achalmbuben Reutlingen	45.127	20:16
7. Hochrhein Grenzach-Wy.	44.850	20:16
8. Die reizen. Haaner Dreiei.	44.322	20:16
9. SG 1985 Neckarau II	42.931	20:16
10. Skatfreunde Offenburg	44.128	18:18
11. Skatclub Kehl	42.904	17:19
12. Drei Könige Tübingen II	42.073	15:21
13. S-F Rems-Murr 86 Back.	42.138	14:22
14. Hohenlohe Crailsheim	41.332	14:22
15. Skatfreunde Saarbrücken	41.311	13:23
16. 1. Skatclub Regensburg	40.188	8:28

2. Bundesliga Staffel Nord nach Spieltag 4

1. Die Hanseaten	46.046	26:10
2. Hummel-Hummel	42.851	24:12
3. SC der goldenen Herzen	47.107	22:14
4. SC Neustadt/Holstein	46.020	22:14
5. SC Hoya e.V.	45.048	22:14
6. Die Glücksritter Oyten	44.568	22:14
7. SC Lur up Hamburg	47.240	21:15
8. FT 03 Emden	43.731	20:16
9. 1. SC Ostsee Kiel	46.383	19:17
10. Langendammer Buben	42.632	18:18
11. Waterkant Bremerhaven	42.563	18:18
12. TSG Seckenhausen	40.083	13:23
13. Krückau Buben v. 1978	41.498	11:25
14. Skatfuchse Leck e.V.	40.897	11:25
15. SC Kalübbe e.V.	40.727	11:25
16. Hansa Hamburg II	39.736	8:28

Regionalliga Staffel 1 nach Spieltag 4

1. Bromer - Burg - Buben	49.045	26:10
2. Dreilinden Osterode	48.224	26:10
3. Nordberliner	45.740	26:10
4. SG Main. Höhe/Karo Einf.II	45.841	22:14
5. SG Main. Höhe/Karo Einf. I	44.142	22:14
6. SG Limmer 1982 II	42.889	20:16
7. SC 85 Braunschweig III	43.203	18:18
8. Karo As Nienburg	42.469	18:18
9. SC 85 Braunschweig II	42.281	18:18
10. SC Kreuz Bube Ludwigsl.	42.112	18:18
11. TuS Davenstedt	43.876	17:19
12. Großendorfer SF	42.810	15:21
13. SC o. Elfen Friedrichshain	40.907	13:23
14. SV Grand Hand 98 Zos.	40.865	13:23
15. Lustige Buben Stendal	39.487	11:25
16. Skat-Team Berlin	37.180	5:31

2. Bundesliga Staffel West nach Spieltag 4

1. Heidebuben Grefrath	45.388	25:11
2. Thermalbad-Buben B. Ems.	45.940	23:13
3. SV Wietmarschen	47.839	22:14
4. Westerwald Jäger	46.402	22:14
5. Direkt Energie Eschborn	46.398	21:15
6. Pik As Recklinghausen II	44.923	21:15
7. Herz Dame Radevormw.	46.277	20:16
8. SC 1979 Myhl	43.818	18:18
9. TuS Heven 09 e.V.	43.729	18:18
10. SGLimmer 1982	45.449	17:19
11. 1. SV Kreuz Bube 93 Eus.	44.694	17:19
12. 1. SC Melle	42.731	15:21
13. Alle Asse Bünde	42.715	14:22
14. 1. SV Hillesheim	41.081	14:22
15. Herz Dame Stahe-Nied.	39.671	12:24
16. Skatfreunde Ederberg.	38.140	9:27

2. Bundesliga Staffel Ost nach Spieltag 4

1. Skatclub Greiz	46.230	26:10
2. Vier Wenzel Flöha-Erdma.II	47.903	25:11
3. Schöppenstedter Streiche	44.424	21:15
4. Friedbergkn. Schleus./Su.	44.395	21:15
5. Neuköllner Jungs	45.703	19:17
6. Dresdner Skatbuben	44.648	19:17
7. Euroskat.com - Barbarossa	43.397	19:17
8. SC 18 und weg Altenburg	43.317	19:17
9. SC Lichterfelde 82	43.958	17:19
10. SC Teichdorfer Wölfe	43.441	17:19
11. Christinas W. Kleinschma.	40.398	17:19
12. Treffpunkt Chemnitz	43.659	16:20
13. Club der Riedgänse	41.659	16:20
14. SC Herz Ass Dresden II	39.603	12:24
15. SC Akener Stadtwache	39.592	12:24
16. SC 85 Braunschweig I	39.132	12:24

Regionalliga Staffel 2 nach Spieltag 4

1. 1. SC Silberstedt	47.995	25:11
2. Kieler Buben	45.094	24:12
3. SC Obotritia Bargteheide	45.395	21:15
4. Mit Vieren Bargteheide	43.635	21:15
5. Concordia Lübeck	43.248	21:15
6. Krückau Buben von 1978	43.344	20:16
7. SC Die BoA	45.136	19:17
8. SC Barlacher SB Guestro.	41.855	18:18
9. 1. Heider SC von 1974	43.109	17:19
10. Karo-Vierfach Wankend.	42.901	17:19
11. Kreuz Dame Bordesholm	43.272	16:20
12. SIG Buben Elmenhorst II	43.233	15:21
13. SC Hüsby	39.397	15:21
14. SC Die Nordi. Löwen, Ros.	41.586	13:23
15. SC Peenebuben Wolgast	40.521	13:23
16. SC Brutkamp Albersdorf	38.540	13:23



Regionalliga Staffel 3 nach Spieltag 4

1. Waterkant Bremerhaven	47.762	24:12
2. Skatfreunde Rosengarten	46.721	24:12
3. Elbe Asse	46.505	23:13
4. Tenever Buben	46.219	22:14
5. SC HvF Schneverdingen	44.485	20:16
6. Reizende Hamburger	45.224	19:17
7. Rhauferdehn	44.094	18:18
8. SC K&K	43.883	18:18
9. Harten Lena Lemwerder	42.071	17:19
10. Bremer Skatmusikanten	44.073	16:20
11. Die w. Tauben B. Zwi. II	43.713	16:20
12. Leer	42.394	16:20
13. Müsselbuben Oldenb. II	42.725	15:21
14. SC der goldenen Herzen	40.264	15:21
15. Dream Team 98 Ostheide	42.146	14:22
16. Die w. Tauben Bad Zwi. I	38.626	11:25

Regionalliga Staffel 4 nach Spieltag 4

1. Alle Asse Bünde II	50.982	30:6
2. Alle Asse Bünde III	46.473	26:10
3. Herz Sieben Schwerte	49.221	24:12
4. Oberh.-Alstaden 2017	45.399	24:12
5. SSV Post Oberhausen	45.496	23:13
6. Schaumburger Buben	45.401	23:13
7. TuS Heven 09 e.V. II	44.510	20:16
8. Steiger Express	44.224	20:16
9. SF Lüttringhausen	44.743	19:17
10. Feldschlösschen-Asse	44.931	16:20
11. Lustige Buben Mülheim	40.960	13:23
12. Unter uns Lämershagen	39.655	13:23
13. Skatfreunde Hamm	41.111	12:24
14. Kiepenkerl Münster	40.767	10:26
15. Merkur Skat Team Essen	39.519	10:26
16. Hellweg-Buben Werl	35.428	5:31

Regionalliga Staffel 5 nach Spieltag 4

1. Gut Blatt Schönecken	46.237	26:10
2. Skatfreunde Hargarten I	42.054	23:13
3. Herz Dame Düren/Zülp.	45.320	21:15
4. Pik As Braubach	46.424	20:16
5. Qualmfrei Bingen	46.125	20:16
6. Asse 85 Hilden	44.296	20:16
7. Pik 7 Ralingen	43.026	20:16
8. Herz Dame Delrath 1981	42.959	18:18
9. Schippe 8 Büchenbeuren	44.074	17:19
10. Skatfreunde 1983 Jüchen	40.987	17:19
11. Herz Dame Schönberg	43.655	16:20
12. Westerwaldtrümpfe	41.449	16:20
13. Skatfreunde Hargarten II	41.054	16:20
14. Herz Bube Bitburg	42.420	15:21
15. Lang unterm As Düssel.	39.335	12:24
16. Kreuztaler Buben	39.987	11:25

Regionalliga Staffel 6 nach Spieltag 4

1. 1. Wolfener Skatclub	46.426	24:12
2. SC Binge-Buben Geyer	46.536	23:13
3. 1. Zwi. SSC Grand Ouvert II	45.635	23:13
4. Hasseröder Skat Club	44.584	23:13
5. Grand mit Dreien Alsleben	44.154	21:15
6. Studen. SV Null-Hebe Jena	44.029	21:15
7. SC Spitzbu. Obercunnersd.	45.382	20:16
8. 1. SC Arzberg 1983 e.V.	44.971	18:18
9. SC Könige v. Schwarzwa.	43.023	18:18
10. Skatbrüder Wernsdorf	43.987	16:20
11. SC Pik Sieben Bad Steben	43.487	16:20
12. SC Hermsdorfer Kreuz	40.362	15:21
13. Erster Skatclub Coburg	41.769	14:22
14. SC Ostsachsenbu. Neust.	42.166	13:23
15. SC 18 & weg Altenburg II	39.919	13:23
16. 1. Skatverein Hohenmöhl.	39.775	10:26

Regionalliga Staffel 7 nach Spieltag 4

1. SC Mit Vieren Dietzenba.	46.513	23:13
2. 1. SC Dieburg III	43.692	23:13
3. Alle Asse 1960 Sandhof. II	45.792	21:15
4. Enderle Asse Ketsch	45.626	21:15
5. Schnippel die 10 Haslach	42.125	20:16
6. 1. SC Dieburg II	44.240	19:17
7. 1. Rödelheimer Skatverein	43.540	19:17
8. SF Gräfenhausen	43.268	19:17
9. Ohne Vieren Borsdorf	42.931	18:18
10. Wohrataler Buben	40.853	18:18
11. Schwalm Buben Schreck.	43.320	17:19
12. Pik As + Zehn Babenha. I	42.859	17:19
13. Petersberger Buben	42.522	16:20
14. Skatverein 88 e.V. Sand	41.567	15:21
15. Pik As + Zehn Babenha. II	42.552	13:23
16. SF Olympia 2010	37.557	9:27

Regionalliga Staffel 8 nach Spieltag 4

1. Gesellige Runde Bad Tölz	46.721	25:11
2. 1. Ergoldinger Skatclub	45.102	23:13
3. Keinohrbuben Nürnberg II	44.688	22:14
4. Gäubube Bondorf	43.955	19:17
5. SC Rotach Friedrichshafen	43.577	19:17
6. 1. Lechfelder SC 1984	43.251	19:17
7. Skattreff TSV Neuhengstet.	42.099	18:18
8. SC Alter Peter München	44.260	17:19
9. SC München-Süd	44.001	17:19
10. 1. SSC Geislingen e.V.	43.709	17:19
11. Fuggerbuben Augsburg	43.545	17:19
12. Krauthofbuben Ludwigs.	43.108	17:19
13. 1. SC Stein	41.422	16:20
14. SF Heimsheim 2005	42.074	15:21
15. Frischauf Kelheim	40.942	14:22
16. SC Gäuboden Straubing	41.656	13:23

Rheinland-Pfalz/Saarland Pokal



Skatverband
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Landesverband 06 im DSKV



Eine Veranstaltung des Skatverbandes Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.
in Kooperation mit dem Deutschen Skatverband e.V.

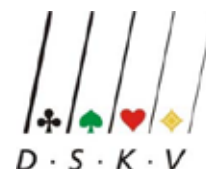
Sonntag, 25. August 2024

Einlass: 08:00 Uhr - Beginn: 10:00 Uhr

Spielort



Messe Idar-Oberstein,
John-F.-Kennedy-Straße 9
55743 Idar-Oberstein



Startgelder



Einzel: 25,- €
Tandem: 30,- €
Mixed: 30,- €
Mannschaft: 60,- €

Anmeldung



Online Anmeldung bis 18. August 2024
oder vor Ort bis 9:30 Uhr, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.



Spielmodus



Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung.
Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.
Verlustspielgeld durchgängig 1,- €.

Veranstalter und Spielleitung



Skatverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Skatverband e. V.
LV06 Spielleiter Andreas Träm, Tel.: 0160 93852704, Email: andreas.traem@dskv.de

Preisgestaltung



1. Preis 500,- €, **2. Preis 400,- €**, **3. Preis 300,- €** sowie weitere Geldpreise in der Gesamtwertung.
Zusätzlich je Serie 5 Serienpreise. Die Preise werden den tatsächlichen Teilnehmerzahlen angepasst.

Zimmerreservierung



Tourist-Information EdelSteinLand, Büro Idar-Oberstein, Hauptstraße 419, 55743 Idar-Oberstein,
Telefon 06781 646040, Fax 06781 649514, E-Mail: info@edelsteinland.de

Datenschutz: Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.

42. Deutschland-Pokal

Samstag, 24. August 2024

Einlass: 08:00 Uhr - Beginn: 10:00 Uhr



Spielort



Messe Idar-Oberstein,
John-F.-Kennedy-Straße 9
55743 Idar-Oberstein

Startgelder



Einzel: 25,- € zzgl. Organisationspauschale für DSKV Mitglieder 10,- €, für Nichtmitglieder 15,- €
Tandem: 30,- € zzgl. Organisationspauschale von 10,- €
Mixed: 30,- € zzgl. Organisationspauschale von 10,- €
Mannschaft: 60,- € zzgl. Organisationspauschale von 20,- €

Anmeldung



Online Anmeldung bis 15. August 2024

oder vor Ort bis 9:30 Uhr, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachmeldegebühr für Einzelanmeldungen vor Ort beträgt 5,- € je Teilnehmer.



Spielmodus



Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung.

Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Verlustspielgeld durchgängig 1,- €.

Veranstalter und Spielleitung



Deutscher Skatverband e. V.

Verbandsspielleiterin Marion Schindhelm, Tel.: 09173 9890, Email: marion.schindhelm@dskv.de

Preisgestaltung



1. Preis 1.000,- €, 2. Preis 850,- €, 3. Preis 700,- € sowie weitere Geldpreise in der Gesamtwertung. Zusätzlich je Serie 10 Serienpreise. Die Preise werden den tatsächlichen Teilnehmerzahlen angepasst. Preisbeispiel für 600 Teilnehmer auf Seite 2.

Zimmerreservierung



Tourist-Information EdelsteinLand, Büro Idar-Oberstein, Hauptstraße 419, 55743 Idar-Oberstein,
Telefon 06781 646040, Fax 06781 649514, E-Mail: info@edelsteinland.de

Datenschutz: Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden sind.



Endrunde Vorständeturnier am 25. August 2024



Rheinland Pfalz/Saarland Pokal am 25. August 2024

Anmeldung unter <https://lv06.dskv.de/>

Beginn 10 Uhr, 3 Serien á 48 Spiele

Mallorca April 2024

im CM Hotel Castell de Mar, Cala Millor

*Liebe Skat- und Romméspieler*innen, über 80 Skatspieler*innen und über 20 Romméspieler*innen kämpften im ****CM Hotel Castell de Mar an der schönen Cala Millor in zwei 8 Serien-Turnieren um die Platzierungen! Es wurde aber nicht nur gespielt und gezockt, auch das Miteinander und der Spaß in der Gruppe hatten einen, auch durchaus sehenswerten, hohen Stellenwert!! Dies wird auch im Reisebericht von Willi Trimborn deutlich:*

Mallorca 2024 oder „hör mal ich hatte...“

Gut gelaunt und voller Tatendrang ging es nach Dortmund, um nach Cala Millor zu reisen. Mitreisende direkt am Airport rausgelassen und ab zu Parkhaus. (Im nächsten Leben werde ich Besitzer eines Parkhauses um die Kohle in einer Schubkarre nach Hause zu fahren). Ab mit dem Shuttle zum Airport. Schon dort sah man viele bekannte Gesichter und die Laune stieg. Der Flieger (kein VVB Bomber) hob pünktlich ab und bereits nach 2 Stunden erblickten wir die schönste Insel der Welt unter uns. Ab zum Bus Richtung Cala Millor in das beliebte CM Hotel Castell de Mar.

Dort angekommen ging es erst richtig los. Die Großfamilie war wieder beisammen. Thomas hielt sich bereits bei 2.5 Promille auf. Hatti sang „Hamburg meine Perle“ und Inge Tietze rannte durch die Halle und freute sich sichtlich. Nun muss man wissen, dass Inge eine neue Hüfte bekommen hat und durchaus wieder in der Lage wäre, einen Laufsteg zu nutzen. Das Hinterteil hat einen Schwung wie bei einer 18jährigen. „Gott Vater der Skatorga“ Ingo begrüßte uns ebenfalls und ruck zuck hatten wir unsere Zimmer.

Um 18 Uhr das erste Abendessen, aber da waren einige nicht ganz so glücklich, denn es hätte auch etwas wärmer sein können. Dieser Mangel wurde aber dann doch abgestellt und alles war soweit ok. Bereits am Abend wurde dann die erste Runde Preisskat gespielt. Die Hütte war voll und schon nach 16 Spielen wurde die erste Pause gemacht. Rauchen war angesagt. Wir standen nichts aënd zusammen, dann öffnete sich die Tür und wir hörten: „Höma, dass muss ich erzählen ich hatte folgendes Blatt“. Wir lauschten gespannt der Erzählung die jedoch 8 Minuten dauerte. Nun gut wieder was dazugelernt dachte ich mir. Die Serie ging nun bis Spiel 32 und dann Raucherpause. Wieder alle unten zum Rauchen. Die Tür ging auf „Höma, dass muss ich erzählen ich hatte folgendes Blatt.“ Die Aufmerksamkeit war nun nicht mehr ganz so groß, nur wenige hörten sich die Berichterstattung an. Serie zu Ende und alle Happy.

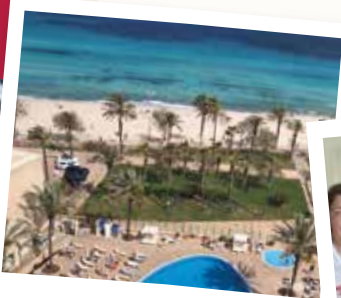
Am nächsten Morgen spielten wir wie alle die Jahre am Pool. Gut, die Sonne schien, aber dennoch war es kühler als im Vorjahr. Der Wettergott hat uns in diesem Jahr sicher nicht verwöät, denn den Pool konnten wir aufgrund der Temperaturen nicht nutzen. Lediglich 3 Mitreisende sprangen in das Wasser. Man musste gar nicht hinschauen, denn die Schreie hörte man durchaus. „Kalt“ wurde gerufen. Aber egal, ich glaube der einzige der nicht gefroren hat war T. Kliem. Wir haben gelernt mit Alkohol im Blutkreislauf, da macht dir Kälte gar nix aus!

Dann war es wieder soweit, der Skatchor stimmt das Lieblingslied an. 40 Jahre die Flippers. Bereits 2023 hörte man es oft, aber in diesem Jahr ununterbrochen. Ich glaube, die haben sich auch gesteigert.

Leider hatten einige das Pech, dass Ihr Flug gecancelt wurde und die Betroffenen 2 Tage später ankamen. Kurz entschlossen änderte Ingo das Programm, damit alle am Hauptturnier teilnehmen konnten. Danke dafür und für vieles mehr das Ingo für die Truppe gemacht hat.

Nun begann die Hauptserie und alle freuten sich darauf. Es wurde gezockt, gejubelt, bedauert, beklatscht und in den Pausen hörte man „Höma, dass muss ich erzählen, ich hatte folgendes Blatt...“.

Schon war die erste Woche rum und die Siegerehrung mit anschließender Grillfete stand an.



SKATreisen

SCHÄFER

www.skat-reisen.de



Klaus Bock, Bodenkosmetiker, Handwerker sowie Hobbysänger, hat sich auch in diesem Jahr wieder als Frisör betätigt. Josef setzte sich mutig auf den Stuhl. Klaus überlegte und sagte: „Ich habe da eine Idee.“ Schwupp, Maschine angesetzt und was soll ich sagen? Modell Max und Moritz war fertig.

Der Nächste war dann G. Rimkus. Mutig auf den Stuhl und wieder sagte Klaus: „Ich habe da eine Idee.“ Schwupp Maschine angesetzt und was soll ich sagen? Modell Irokese war fertig. Tragen eigentlich nur Punks Goths sowie Angehörige der Alternativen-Szene. Aber überzeugt Euch selbst.

Beide, Josef und Gerd waren danach nur noch mit einer Kopfbedeckung zu sehen. Ob da was schief gelaufen war? Der ein oder andere von uns hatte auch vor, sich die Haare scäneiden zu lassen, verzichteten aber darauf und wollten bis zu Hause warten.

Zwischenzeitlich gingen wir wieder mit einer größeren Gruppe zum Partnerhotel und schauten dort das Fußballspiel von Pillekusen an. Einfach toll, denn auch dort hatten alle Spaß und alle waren Fans von Pillekusen. Leider ließ das Wetter noch mehr nach und die ein oder andere Zockerrunde konnten wir nicht am Pool spielen.

Jedoch nutzten etliche die Gelegenheit auch mal einen Markt zu besuchen. Sei es in Arta oder in Sineu. Man kann dort viel sehen. Egal ob Taschen, Gürtel, Kleider oder Lebensmittel, es gibt wirklich viel. In Sineu konnte man Hunde, Katzen, Ziegen oder Hühner kaufen. Lebensmittel, wie Oliven und andere Obsorten liegen einfach nicht abgedeckt auf den Tischen. In Deutschland undenkbar.

Die letzte Zockerrunde vor der Siegerehrung wurde gespielt.

2023 gab es den legendären Tisch mit Hatti, Christa, Inge und meiner Wenigkeit. Wir wollten es wiederholen und Ingo griff uns dabei unter die Arme. Da Christa nicht dabei war, wurde kurzfristig die Heike eingesetzt. Inge setzte sich an den Tisch und staunte nicht schlecht, als ich mit Hatti und Heike ankam. Das kann nicht wahr sein, sagte Sie und lachte. Natürlich gab es auch wieder die Laola nach jedem gewonnenen Spiel von Inge. Dann sagte Sie traurig: „Ich bin nächstes Jahr nicht hier. Ich weiß nicht ob mein Partner das möchte.“ Antwort von mir: „Blödsinn, kommst alleine, wir passen auf Dich auf und überhaupt gewinnst Du heute den Hauptpreis bei der Tombola.“ Jetzt dürft Ihr raten, wer den Hauptpreis wohl gewonnen hat? Natürlich unsere Inge. 1 Woche Urlaub im Hotel.

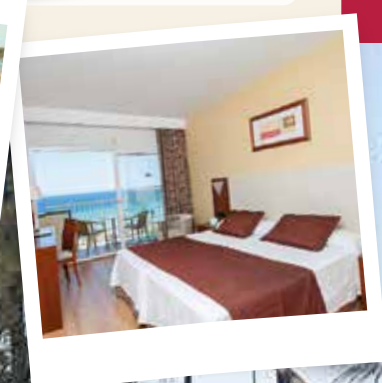
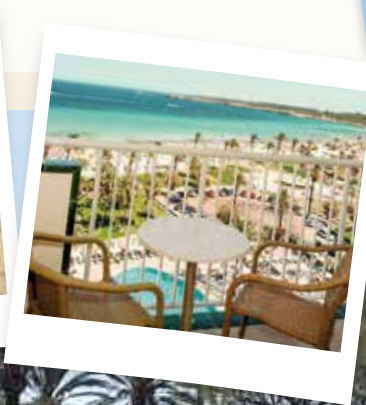
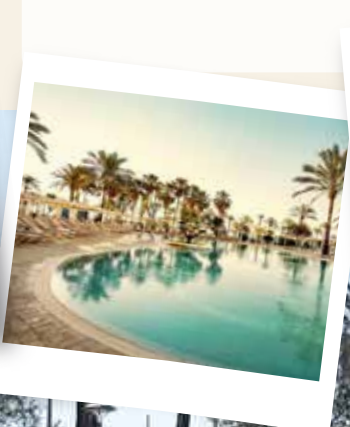
Dann war es soweit, Siegerehrung! Die Ergebnisse, und eine Anmerkung dazu: Unser Vorkoster aus 2023 F. Boueke hat es wieder einmal geschafft, sich im Tandem in der ersten und zweiten Woche einen Partner zu suchen, der ihm dazu verholphen hat, dass er beide Turniere im Tandem gewonnen hat.

Aber ich habe mir noch etwas Besonderes für Euch einfallen lassen. Ich hoffe das gefällt allen. (Ein tolles Lied über die Mallorca-Reise wurde von Willi geschrieben, leider können wir dieses systemtechnisch nicht auf unserer Internetseite einfügen, arbeiten aber daran! Anmerkung von SKATreisen Schäfer.)

Nun aber Schluss und 2025 sieht sich die Schäfer Reisen Skatfamilie hoffentlich gesund im CM Hotel Castell de Mar in Cala Millor wieder.

Euer Willi Trimborn

Alle Ergebnisse unter
www.skat-reisen.de



Skatmarathon im Oberwiesenthal 2024 im schönen Kurort am Fichtelberg

Liebe Skat- und Romméspieler*innen, der Skatmarathon in Oberwiesenthal ist leider nach 7 intensiven Spieltagen schon beendet! Nach 28 Jahren in Österreich wechselte unsere Reise in diesen Jahr erneut um Pfingsten den Spielort. In diesem Jahr begaben sich die Spieler in den schönen Kurort Oberwiesenthal am Fichtelberg! Der legendäre 20-Serien Skat- und Rommé-Marathon wurde bis zum Pfingstsonntag ausgetragen und hat einen neuen Sieger!

Wir möchten euch den Reisebericht, geschrieben von Frank Düser nicht vorenthalten. Vielen Dank dafür!

Eins vorweg, Oberwiesenthal hat durchaus das Zeug, das neue „Lermoos“ zu werden.

Hotel, Service, Essen und Umgebung laden dazu ein, ein zweites Mal einen Skat-Marathon zu spielen. Auch wenn der Pfingst-Termin im nächsten Jahr belegt ist, wäre vielleicht die Zeit um Allerheiligen eine Alternative.

Sportlich war das Skat-Feld, gerade in der Spitze, hervorragend besetzt. Vier der fünf Stammspieler des Bundesliga-Tabellenführers aus Elmenhorst gehörten ebenso zum Favoritenkreis, wie die Spitzenspieler von Pik As Recklinghausen. Und (fast) alle wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Doch es gab auch sehr angenehme „Ausreißer“. So gewann Martina Wiesbaum den dritten Block und auch bei den Seriensiegern tauchten Namen auf, die nicht ganz so oft weit oben stehen. Durch die Blockwertung, es werden immer vier Serien addiert, behält das Turnier seinen Charme und jeder kann aufs Neue hoffen, wenn wieder mal eine schlechte Liste dabei war.

Der Modus des Turniers hat seinen Reiz. Die Mischung verschiedener Spieler, mit unterschiedlichen Stärken und Mentalitäten sowie die ausgesprochen gute Laune im Spielsaal machen dieses Turnier aus. Kaum eine Schiedsrichterentscheidung war nötig, es wurde ausgesprochen viel gelacht und an einigen Tischen grenzte das Verhalten der gut gelaunten Spieler an Mobbing – im positiven Sinn. Locker war die Stimmung ebenso an den vier Tischen der Rommé-Spieler. In dem gut besetzten Feld landeten am Ende auch die favorisierten Spieler auf dem Treppchen. Das Rahmenprogramm wurde sehr gut angenommen und in der wenigen „Freizeit“ zockten viele

Urlauber weiter. Poker, Doppelkopf, Bingo, Scrabble die begeisterten Spieler fanden erst ein Ende, wenn die Augen zufielen. Aber gut, dass es morgens ab halb zeã wieder weiter ging.

Schöner Urlaub, rundum!
Frank Düser

Alle Ergebnisse unter
www.skat-reisen.de



Liebe Skat- und Knobelfreunde,

in der heutigen Runde unserer Serie „Denksport der anderen Art“ gilt es, einem Text sein Geheimnis zu entlocken.

Alles, was benötigt wird, steht im Text, und Nick Knatterton ginge mit einem frischen „Kombiniere“ direkt ans Werk. Wer von Ihnen ist der neue Sherlock Holmes? Gerne dürfen Sie Dr. Watson oder andere Rätselprofis im Bekanntenkreis mit hinzuziehen. Und der dann eventuell gemeinsame Aha-Effekt wird viel Freude bereiten.

Hier noch zwei kleine Tipps:

1. Als Aufgabe für einen reinen Telefonjoker ist der dann nur vorgelesene Text denkbar ungeeignet.
2. Wer die korrekte Lösungen gefunden hat, ist sich unumstößlich zu 100% sicher, dass er richtig liegt. Jeder Lösungsversuch, der sich unrund oder an den Haaren herbeigezogen anfühlt bzw. Zweifel lässt, ist falsch.

Und jetzt viel Spaß beim Knobeln wünscht der *Skat- und Rätsel-HaSe*

WASSER IST AUCH IN MARITIM-POOLS NUR SELTEN TROCKEN
ULLIS GRILLPARTYS HABEN DEN STATUS EINER LEGENDE
INSELBEGABUNG IST MANCHES DENKSPORTLERS GRÖSSTER STOLZ
WEIZENBIER TRINKEN EHRGEIZIGE TEAMSKATER ERST AM ABEND
REISEROUTEN ZU TURNIEREN PLANE ICH BEVORZUGT MIT DEM NAVI
ERDBEEREN IM FRÜHSTÜCKSBÜFETT SIND EIN ECHTES PLUS
ECHSEN SIND DINOS UND DRACHEN IN DER PHANTASIE
BENEHMEN GUT - RECHTSCHREIBUNG SCHWACH
TOTAL ENTENPELLIG BEIM MIXEDPOKAL DER VORTRAG DER HYMNE
UNSINNIGE TEXTE JA DIE HABEN UNS GERADE NOCH **GEFELT**



Lösung Skataufgabe

Nr. 2



Kleiner Dschungelführerschein

Preisskat, kurz vor Ende der Liste, also erhöhte Reizbereitschaft. Nachdem Hinterhand 46 geboten und dann gepasst hat, findet Vorhand Kreuz 8 und Herz 10, drückt wohl Standard und tauft „Bubensolo, Männer, Jungs“ bei folgender Kartenverteilung:

Vorhand:



gedrückt:



Mittelhand:



Hinterhand: Restkarten.

Bekannt ist folgender Spielverlaufsbeginn:

1. Pik Bube Kreuz Bube Kreuz 10
2. Kreuz König Kreuz 7 Kreuz 9
3. Pik Ass Pik König Herz Bube

und, dass der Alleinspieler sein Spiel sicher gewonnen hat. Hinterhand macht nach der Partie einige Aussagen, zu denen Sie bitte die zugehörigen Fragen beantworten

1. „Tja, da hätte ich den Null Ouvert ja bei beiden Drückalternativen gewonnen. Einen gecockten Null Ouvert Hand nicht, also habe ich korrekt gereizt.“ Im wievielten Stich wäre der Null Ouvert Hand frühestens zu Fall gekommen?

SF 2.24

Bei der hier bekannten als komplett offen vorausgesetzten Verteilung wäre mit Pik-Eröffnung und Nichtsteigen des Alleinspielers auf die in Stich 2 nachgespielte Pik 8 im 3. Stich zur Mitnahme verpflichtet worden. Korrekt spieltechnisch wird es allerdings zu einer Eröffnung in Karo kommen, um bei im Stock befindlicher Pik 8 alle Optionen abzuchecken für Abwurf des Pik Asses. Gegen Pik 8 und eine Kreuzkarte im Stock gebracht durch Abwürfe der dann nur 2 Kreuzkarten von Mittelhand.

2. „Da hast Du ja in Stich 4 die einzige Karte gespielt, mit der Du den Sieg absicherst, hast also Deinen kleinen Dschungelführerschein nachgewiesen.“ Welche (für hoffentlich nicht nur Topspieler Pflicht-) Karte meint Hinterhand und warum würde Vorhand bei jedem anderen Nachspiel die Partie verlieren? Zitat des Löser Buscher: Herz 10 muss auf den Tisch, um die Schmierung von zwei Vollen auf die beiden Herz-Abgeber zu verhindern. Da V noch zweimal ans Spiel kommen muss mit nur einem Bauern, verbietet sich Karo Ass und Karo Bauer von selbst, Kreuz Ass ermöglicht den Abwurf von Herz 7.

3. „Die Pik-Verteilung konntest Du ja in Stich 5 erahnen und hattest somit keinen Stress mehr, aber Du hattest trotzdem Glück, dass wir nach Stich zwei nicht auf die Siegerstraße abgebogen sind.“

Wie hätte die Gegenpartei leicht gewinnen können, nachdem sich der Alleinspieler eine Mitnahme mit Kreuz Ass in Stich 2 nicht erlauben konnte?

Das ergibt sich fast von selbst aus Frage 2: Spielt M in Stich 3 Kreuz Dame, wird H die lästige Herz 7 los und die Gegenpartei kassiert in Herz 45 Augen und kommt auf insgesamt 63. Häufig ist leicht auszuzählen, ob man sich das Ausspiel unterhalb der 10 mit Schneideroptionen erlauben kann. Bei diesen Entscheidungen immer ein gutes Händchen nebst brillantem Kalkül
wünscht der Skat- und Rätsel-HaSe

Lösung Streitfall

Nr. 226



Entscheidung:

Es liegt kein Regelverstoß vor. Der Alleinspieler ist wegen des Verstoßes gegen ISKO 1.1.5 zu ermahnen.

Gründe:

Die Spielsansage wurde korrekt mit zehn Handkarten durchgeführt. Nach ISKO 4.2.6 führt es zum Spielverlust, wenn „ein Spieler trotz ordnungsgemäßer Kartenverteilung im Laufe des Spiels zu wenig oder zu viel Karten (...) besitzt“. Da die abgelegten Karten dem Alleinspieler zugeordnet werden können, „besitzt“ er sie weiterhin, wodurch das Ablegen der Karten allein noch keinen Regelverstoß darstellt. Das Ablegen der zwei Karten ist daher nach momentaner Rechtslage kein zum Spielverlust führender Regelverstoß, solange die abgelegten Karten zweifelsfrei dem jeweiligen Spieler zugeordnet, vom Skat klar unterschieden werden können und kein anderer, durch die abgelegten Karten provoziertes Regelverstoß (z. B. Nichtbedienen) begangen wird.

Der Alleinspieler ist nach ISKO 1.1.5 zu ermahnen, das Ablegen von Karten während des Spiels in Zukunft zu unterlassen.

Gerfried Meyer Internationales Skatgericht

30



Nachruf

Die Skatgemeinschaft trauert um den Vorsitzenden der Skatfreunde 62 Möglingen, Ehrenmitglied des Skatverband Baden-Württemberg und Ehrenmitglied des Deutschen Skatverband.



Harald Blank

*04.12.1950 +23.05.2024

Wir alle verlieren mit Harald einen guten Freund, leidenschaftlichen Skatspieler und vorbildlichen Funktionär.

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des Deutschen Skatverband und des Skatverband Baden-Württemberg konnten wir ihm schon vor vielen Monaten den Dank der Skatgemeinschaft für seinen jahrzehntelangen vorbildlichen Einsatz als Funktionär zum Ausdruck bringen. Von 1985 bis 2022 war Harald Schatzmeister des Skatverband Baden-Württemberg, von 2011 bis 2022 Vorsitzender des Verbandsgerichts des Skatsportverband Nordwürttemberg und seit 1990 Vorsitzender der Skatfreunde 62 Möglingen.

Wir nehmen Abschied von einem Skatfreund, der von uns allen geschätzt wurde.

Wir trauern mit seiner Ehefrau Brigitte und den Angehörigen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Hans-Jürgen Homilius

Präsident Deutscher Skatverband e.V.

Christian Göllner

Präsident SV Nordwürttemberg e.V.

Tobias Scheibel

Präsident SVBaden-Württemberg e.V.

alle Mitglieder der

Skatfreunde 62 Möglingen

10. Deutscher Senioren-Pokal

05. und 06. Oktober 2024



Offene Meisterschaft

startberechtigt sind alle, die am 1.1.2024 mindestens 62 Jahre und älter sind.

Spielort



Schlusstheater Ottweiler

Schloßhof 6, 66564 Ottweiler

Startgelder



Einzel: 30 € zzgl. Organisationspauschale für Mitglieder 10 € - Nichtmitglieder 15 €

Tandem: 30 € zzgl. Organisationspauschale 10 €

Mannschaft: 60 € zzgl. Organisationspauschale 20 €

Anmeldung



Anmeldung aller Spieler/innen online auf www.DSKV.de unter zukünftige Wettbewerbe **ab Mai bis 26. September 2024**





Landesverband 10 Thüringen

Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.

www.lv10.dskv.de



28. Thüringen - Pokal 2024 im Skat

am Sonntag, den 22. September 2024

gestiftet vom Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Herr Bodo Ramelow

Spielort: Gaststätte "ROSENGARTEN" in 07768 Kahla, Am Sportplatz 2, Tel.: (036424) 22398

Beginn: 10:00 Uhr Anmeldeschluss 9:45 Uhr Einlass ab 9:00 Uhr

Teilnehmer: offen für alle Skatspieler/-innen, die nicht vom DSKV / ISPA gesperrt sind
Teilnehmeranzahl ist limitiert auf 120 Teilnehmer/-innen.

Anmeldung: Meldeschluss (schriftliche Anmeldung) ist der **18. September 2024**
Anmeldung aller Spieler/-innen mit Vorname Name, Verein oder Wohnort
per **E-Mail** oder **WhatsApp** an **Steffen Sollich, Spielleiter LV Thüringen**
Tel. (0174) 3425240, E-Mail: steffen.sollich@online.de
Nachmeldungen vor Ort möglich, soweit freie Plätze (max. 120 TN) vorhanden sind.

Startgeld: **22 € incl. Kartengeld bei Anmeldung und Überweisung bis 18.09.24**
bei Tagesanmeldung sind es 25 € incl. Kartengeld und 3 € Organisationskosten
Bank: Sparkasse Altenburger Land | IBAN: DE50 8305 0200 1207 0020 00
BIC: HELADEF1ALT | Inhaber: LV Thüringen

Modus: 3 Serien à 48 Spiele (ab 2. Serie wird gesetzt) nach der Internationalen Skatordnung
des DSKV. Es wird mit deutschem oder Vierfarbblatt gespielt.
Einzelwettbewerb und 4er Mannschaften
4er Mannschaften sind bis 9:45 Uhr vor Ort zu melden und 40 € Startgebühr zu bezahlen

Verlustgeld: ab dem 1. Spiel je 1 €

Folgende Preise sind garantiert bei 120 Teilnehmern:

Einzel	1. Preis	500 € + Wanderpokal des Ministerpräsidenten + Pokal
	2. Preis	300 €
	3. Preis	200 €

Einzelserienwertung: 1. 50 €, 2. 30 €, 3. 10 €

Mannschaft	1. Preis	240 €	Preise bei 15 Mannschaften
	2. Preis	160 €	
	3. Preis	120 €	
	4. Preis	80 €	

Das gesamte Startgeld wird zu 100 % ausgespielt.

Der Pokal wird als Wanderpreis übergeben. Er ist im folgenden Jahr zu verteidigen.

Sollte dies einem Spieler/-in in 2 aufeinander folgenden Jahren gelingen,
so geht der Pokal in deren Besitz über. Zur Erinnerung erhält der Sieger einen verkleinerten Pokal.

Mit der Turnieranmeldung erklären sich die Teilnehmer mit einer Veröffentlichung von Bildmaterial,
Namensnennung und Vereinszugehörigkeit sowie Punktstand in allen Medien einverstanden.

Wir wünschen eine gute Anreise in die Porzellanhauptstadt Thüringens und allen Teilnehmern "Gut Blatt".

**Landesverband Thüringen
Präsidium**



Besuche jetzt:
ass-altenburger.myspreadshop.de

Anziehend.
Der neue ASS Altenburger
Merchandise-Onlineshop.

Hoodies & Shirts



ab
21,99€

Basecaps



ab
15,99€

Tassen & Untersetzer



ab
14,49€

Jetzt
neu!

Zeige der Welt,
was du spielst!



SKAT, ROMMÉ & URLAUB



BULGARIEN

Melia Sunny Beach Resort, Sonnenstrand

All Inclusive



Nächte	Termin	Preis €
9-14*	10.09. - 23.09.2024	ab 862,-

*verschiedene Aufenthaltsdauern möglich

KORFU

SENTIDO Apollo Palace, Messonghi

Halbpension

Auch wochenweise buchbar



Nächte	Termin	Preis €
14	29.09. - 13.10.2024	ab 1284,-

TÜRKEI

Hotel PALOMA Oceana Resort, Side

All Inclusive

Auch wochenweise buchbar



Nächte	Termin	Preis €
14	02.11. - 16.11.2024	ab 1410,-

SAUERLAND

Hanse Hotel, Attendorn

Halbpension

Getränke inkl.



Nächte	Termin	Preis €
5	01.12. - 06.12.2024	ab 740,-

EUROSTRAND LEIWEN

EUROSTRAND Leiwen, Mosel

Premium All Inclusive



Nächte	Termine	Preis €
2	20.12. - 22.12.2024	ab 275,-

SILVESTER IM BERG. LAND

Sport - und Seminarcenter, Radevormwald

Halbpension

Silvesterfeier mit Buffet



Nächte	Termin	Preis €
5	27.12. - 01.01.2025	ab 659,-

Wenn Ihnen eine Reise gefällt, rufen Sie uns an und wir übersenden Ihnen umgehend die detaillierte Reiseausschreibung. Weitere Informationen auch unter www.skat-reisen.de.